

Tong Yang

Betriebsanleitung

für Traktoren

Modell T233, T273 HST



Vorwort

Wir danken Ihnen für den Kauf dieses Traktors. Wir sind uns sicher, dass Sie ihn viele Jahre ohne Probleme werden benutzen können.

Die Anweisungen in dieser Betriebsanleitung setzen eine korrekte Bedienung, Wartung und Überprüfung des Traktors voraus, um seine Langlebigkeit zu sichern.

Versichern Sie sich bitte, dass der Traktor korrekt bedient wird, denn eine fehlerhafte Bedienung kann erhebliche mechanische Schäden und auch Unfälle mit der Folge von Verletzungen verursachen.

Bitte nehmen Sie davon Kenntnis, dass es in Folge der ständigen Verbesserungen in der Produktion in einigen Fällen zu Unterschieden zwischen dieser Betriebsanleitung und Ihren Traktor kommen kann.

Für den Fall, dass Sie sich mit einem Problem konfrontiert sehen, dass in dieser Betriebsanleitung keine Erwähnung findet, kontaktieren Sie bitte Ihren Händler, der Sie bei der Lösung dieses Problems unterstützen wird.

Warnsymbole in dieser Anleitung

Die folgenden Warnsymbole weisen nachdrücklich auf Hinweise zur sicheren und korrekten Bedienung des Traktors hin.

Symbol	Bedeutung
 Gefahr	Ernste Gefahr, hohes Risiko schwerer und tödlicher Verletzungen
 Warnung	Gefährliches oder ungesichertes Verfahren kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen
 Vorsicht	Gefährliches oder ungesichertes Verfahren kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen
 Wichtig	Anweisungen zur korrekten Bedienung der Maschine, die, wenn sie befolgt werden, optimales Funktionieren gewährleisten

Inhalt

Abschnitt 1: Sicherheit

Sicherheitshinweise	4
Sichere Bedienung des Traktors	9
Was man tun und nicht tun sollte	17
Sicherheitssymbole	19
Allgemeine Symbole	24

Abschnitt 2: allgemeine Informationen

Über diese Betriebsanleitung	26
Identifikation des Traktors	27
Einleitung und Beschreibung	28
Unterstützung und Beratung	31
ROPS (Überrollschutz)	32

Abschnitt 3: Bedienung

Schalter und Instrumente	36
Kontrollen vor dem Betrieb	43
Bedienung des Motors	44
Bedienung des Traktors	50
Zapfwelle	56
Hydraulik	58
Anhängerkupplung	62

Abschnitt 4: Instandhaltung und Wartung

Instandhaltung und Einstellung	66
Wartung des Motors	68
Wartung des Getriebes	75
Wartung der Elektrik	78
Verschiedenes	80
Lagerung	83
Fehlerbehebung	85

Abschnitt 5: Technische Daten und Tipps

Technische Daten	90
Diagramm: Verkabelung	92
Hinweise zum Einsparen von Treibstoff	93

Alle Informationen, Illustrationen und Angaben in dieser Betriebsanleitung beziehen sich auf die neuesten, zum Zeitpunkt der Veröffentlichung verfügbaren Informationen. Das Recht auf Änderungen zu jedem gegebenen Zeitpunkt ohne vorherige Ankündigung bleibt vorbehalten.

Abschnitt 1

Sicherheit

Sicherheitshinweise	4
Sichere Bedienung des Traktors	9
Sicherheitshinweise während der Wartung	10
Montieren und demontieren von Geräten	11
Vorsichtsmaßnahmen um Unfälle zu verhindern	13
Was Sie tun und nicht zu sollten	17
Was Sie für eine bessere Leistung tun sollten	17
Was Sie für eine sichere Bedienung nicht tun sollten	18
Sicherheitssymbole	19
Allgemeine Sicherheitshinweise	19
Allgemeine Symbole	24

Sicherheitshinweise

Beachten Sie die Sicherheitshinweise

Dieses Symbol bedeutet **Achtung! Es geht um Ihre Sicherheit!**
Die dann folgende Mitteilung enthält wichtige Informationen zur Sicherheit. Lesen Sie die Mitteilung sorgfältig.



Signalwörter

Ein Signalwort wie **Gefahr, Warnung** oder **Achtung** wird zusammen mit dem Sicherheitsalarmsymbol benutzt. Danger bezeichnet die ernsthaftesten Gefahren. Danger der Warning weisen auf nahe liegende Gefahren hin. Allgemeine Vorsichtsmaßnahmen werden unter den Caution Sicherheitssymbolen zusammengefasst.



Gefahr



Achtung



Warnung

Lesen Sie die Sicherheitshinweise

Lesen Sie sorgfältig die Sicherheitshinweise, die Ihnen in diesem Handbuch zu Ihrer Sicherheit zur Verfügung gestellt werden. Ein Herumhantieren an irgendeiner der Sicherheitsvorrichtungen kann ernste oder tödliche Verletzungen zur Folge haben. Halten Sie alle Sicherheitsschilder sauber und ersetzen Sie verlorene oder beschädigte Sicherheitsschilder. Warten Sie den Traktor gut und lassen Sie keine nicht autorisierten Veränderungen an ihm durchführen. Diese können seine Funktion und Sicherheit und Ihr Leben beeinträchtigen.



Schützen Sie Kinder

Halten Sie Kinder und andere Personen vom Traktor fern, wenn er in Betrieb ist.

BEVOR SIE WENDEN

- Schauen Sie hinter den Traktor nach Kindern.
- Lassen Sie Kinder nicht auf dem Traktor oder anderen Gerät mitfahren.



Gebrauch des Überrollschutzes und des Sicherheitsgurts

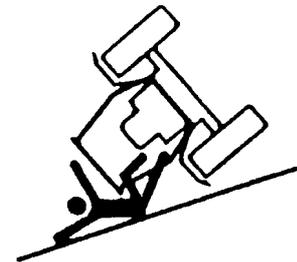
Der Überrollschutz (ROPS) wurde nach industriellen und staatlichen Standards zugelassen. Jede Beschädigung oder Veränderung des ROPS, der eingebauten Materialien oder der Sicherheitsgurte machen die Zulassung ungültig und verringern bzw. verhindern den Schutz des Fahrers beim Überlagern. Das ROPS, die eingebauten Materialien und die Sicherheitsgurte sollten nach den ersten 100 Stunden Nutzung kontrolliert und danach alle 500 Stunden auf Schäden oder Risse untersucht werden. Falls das ROPS beschädigt ist, muss es vor einer weiteren Nutzung des Traktors ausgetauscht werden.

Der Sicherheitsgurt muss während der Bedienung der Maschine angelegt werden, wenn Sie mit einem zugelassenen ROPS ausgestattet ist. Eine Nichtbeachtung dieser Vorschrift verringert bzw. verhindert den Schutz des Fahrers beim Überschlagen.



Sicherheitsmaßnahmen zur Vermeidung des Kippens

Fahren Sie nicht wenn die Gefahr besteht, dass der Traktor kippt oder rutscht. Achten Sie auf Löcher und Steine und andere versteckte Gefahren im Gelände. Vor einer scharfen Kurve sollten Sie die Geschwindigkeit verringern. Ein Vorwärtsfahren aus einem Graben heraus oder von einem schlammbedeckten Untergrund aus könnte den Traktor nach hinten kippen lassen. Vermeiden Sie derartige Situationen möglichst.



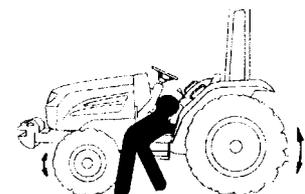
Stellen Sie den Traktor sicher ab

Bevor Sie am Traktor Arbeiten ausführen:
Nehmen Sie die Geräte ab.
Schalten Sie den Motor ab und nehmen Sie den Schlüssel ab.



Halten Sie Mitfahrer fern

Erlauben Sie niemandem, auf dem Traktor mitzufahren. Mitfahrer auf einem Traktor können sich verletzen, indem sie von Gegenständen getroffen oder vom Traktor Geschleudert werden.



Gehen Sie vorsichtig mit Brennstoff um – Vermeiden Sie Feuer

Gehen Sie vorsichtig mit Brennstoffen um: sie sind sehr Leicht entflammbar. Wenn Sie den Traktor betanken, dürfen Sie nicht rauchen oder sich in der Nähe von offenem Feuer oder Funkenflug befinden. Schalten Sie den Motor vor dem Tanken aus. Reinigen Sie ihren Traktor immer von angesammeltem Fett und Schmutz. Entfernen Sie verschüttetes Benzin.



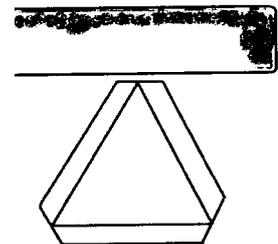
Halten Sie sich von rotierenden Wellen fern

Ein Verfangen in einer rotierenden Welle kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen. Belassen Sie den Schutzschirm oder Zapfwelle stets an seinem Platz. Tragen Sie anliegende Arbeitskleidung. Schalten Sie den Motor aus und vergewissern Sie sich, dass die Zapfwelle angehalten ist, bevor Sie Einstellungen vornehmen, Verbindungen legen oder die Zapfwelle oder angeschlossene Teile säubern.



Benutzen Sie immer die Sicherheitsleuchten

Die Benutzung von Warnblinkern und Blinkern wird empfohlen, sobald das Fahrzeug auf eine öffentlichen Straße geschleppt wird, außer diese Maßnahme ist durch örtliche oder staatliche Vorschriften verboten. Benutzen Sie ein Schild mit dem Hinweis „Langsames Fahrzeug“ bei Fahrten auf öffentlichen Straßen, bei Tag und bei Nacht.



Achten Sie bei Wartungsarbeiten auf Ihre Sicherheit

Vergewissern Sie sich, dass Sie den Wartungsvorgang Verstanden haben, bevor Sie Arbeiten ausführen. Halten Sie die Umgebung des Traktors sauber und trocken. Versuchen Sie niemals, eine Reparatur am Traktor auszuführen, wenn er in Bewegung ist. Halten Sie Körper und Kleidung außerhalb der Reichweite rotierender Wellen. Lassen Sie die Maschinen am Traktor herunter. Stellen Sie den Motor aus. Ziehen Sie den Schlüssel ab. Lassen Sie den Traktor auskühlen bevor Sie irgendwelche Reparaturarbeiten an ihm ausführen. Stützen Sie alle Teile gut ab, die für Reparaturarbeiten angehoben werden müssen. Sorgen Sie dafür, dass alle Teile gut gepflegt werden und an ihrem Platz verbleiben. Ersetzen Sie abgenutzte oder defekte Teile. Ersetzen Sie beschädigte oder verloren gegangene Aufkleber. Entfernen Sie regelmäßig Schmutz oder Fettablagerungen auf dem Traktor. Trennen Sie das Erdungskabel der Batterie (-) bevor Sie Einstellungen am elektrischen System vornehmen oder Schweißarbeiten ausführen.



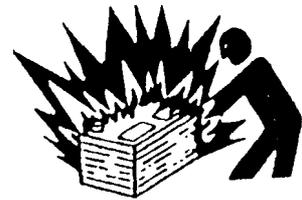
Unter hohem Druck stehende Flüssigkeiten stellen eine Gefahr dar!

Unter hohem Druck austretende Flüssigkeiten können in die Haut eindringen und schwere Verletzungen hervorrufen. Halten Sie Hände und Körper in sicherer Entfernung von kleinen Öffnungen oder Düsen, aus denen unter Druck Flüssigkeiten austreten. Wenn IRGEND EINE Flüssigkeit in Ihre Haut eingedrungen ist, müssen Sie sofort einen Arzt aufsuchen.



Vermeiden Sie eine Explosion der Batterie!

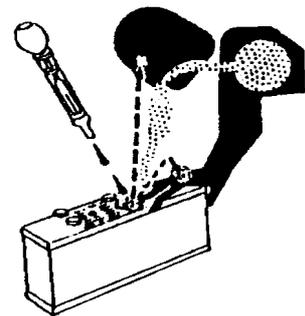
Funken, entzündende Streichhölzer und offenes Feuer dürfen sich niemals auf der Batterie befinden. Es besteht sonst die Gefahr einer Explosion des Batterie-gases. Versuchen Sie niemals, die Ladung der Batterie zu testen, indem Sie die Pole mit einem Metallstück verbinden.



Vermeiden Sie Verätzungen durch Säure!

Die Schwefelsäure im Batterie-Elektrolyt ist hochgiftig. Es Kann die Haut verätzen, Kleidung beschädigen und Blindheit verursachen, wenn es in die Augen gerät. Für Ihre Sicherheit müssen Sie:

1. Batterien in einer gut durchlüfteten Umgebung auffüllen
2. Schutzbrille und säurefeste Handschuhe tragen
3. Es vermeiden, die Dämpfe direkt einzuatmen, wenn das Elektrolyt hinzugefügt wird
4. Es vermeiden, dass Wasser in den Elektrolyt gerät, weil es aufspritzen und schwere Verätzungen verursachen kann



Wenn Säure auf Ihren Körper gelangt:

1. Spülen Sie Ihre Haut mit viel Wasser
2. Spülen Sie 10 bis 15 Minuten lang Ihre Augen mit Wasser aus.
Suchen Sie sofort einen Arzt auf!

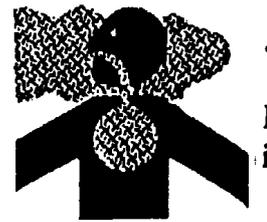
Achten Sie bei der Bedienung des Traktors auf Ihre Sicherheit

Tragen Sie keine Halstücher, Schals oder weite Kleidung, wenn Sie in der Nähe rotierender Teile arbeiten. Wenn Sie sich in diesen Teilen verfangen, können schwere Verletzungen die Folge sein. Nehmen Sie Ringe und anderen Schmuck ab, damit Sie keine Kurzschlüsse verursachen oder sich verfangen.



Arbeiten Sie in einer gut belüfteten Umgebung

Lassen Sie den Traktor nicht in einem geschlossenen Raum an, es sei denn, Fenster und Türen sind geöffnet und sorgen für ausreichend Belüftung, da die Abgase des Traktors zu Gesundheitsschäden und sogar zum Tod führen können. Sollte es nötig sein, den Motor in einem geschlossenen Raum anzulassen, führen Sie die Abgase ab, indem Sie ein entsprechendes Rohr anschließen.



Durchgehen des Traktors

1. Der Traktor kann auch dann starten, wenn das Getriebe eingerastet ist. Der Traktor kann sich von selbst in Bewegung setzen und schwere Verletzungen bei Menschen verursachen, die sich in seiner Nähe befinden.
2. Für zusätzliche Sicherheit sollten Sie den „Pull to Stop“-Knauf (Fuel Shut Off Control) völlig deaktivieren, das Getriebe in neutraler Position haben, die Fußbremse angezogen und den Zapfwellenhebel in neutraler Position halten, während Sie sich in irgendeiner Art und Weise um den Traktor kümmern.

Safety Starter Schalter (Safety Starter Switch)

1. Der Safety Starter Schalter ist in allen TYM-Traktoren angebracht. Er sorgt dafür, dass die gestartete Maschine nur dann in Bewegung gesetzt werden kann, wenn das Kupplungspedal ganz heruntergedrückt ist.
2. Überbrücken Sie den Safety Starter Schalter nicht und verändern Sie ihn nicht. Nur autorisierte Händler dürfen ihn verändern.
3. In einigen Modellen befindet sich der Safety Starter Schalter auf dem Hebel der Gangschaltung und dem Zapfwellenhebel. Der Traktor kann dann nur gestartet werden, wenn der Gangschaltungshebel in neutraler Position ist und der Zapfwellenhebel ausgekoppelt.



Achtung

Der Safety Starter Schalter muss alle 2000 Stunden oder alle 4 Jahre ausgetauscht werden, je nachdem, welches Intervall kürzer ist.

Die sichere Bedienung Ihres Traktors

Der Hersteller Ihres Traktors hat jede Anstrengung unternommen, ihn so sicher wie nur möglich zu machen.

Über dies hinaus liegt es in der Verantwortung des Bedieners, Unfälle zu vermeiden und wir bitten Sie, unsere Anregungen zur sicheren Bedienung zu lesen und in die Tat umzusetzen.

Stellen Sie sicher, dass nur ausgebildete und dazu fähige Fahrzeugführer diesen Traktor benutzen und stellen Sie sicher, dass Sie mit dem Bedienungs- und Sicherheitselementen der Maschine vertraut sind.

Müde oder nicht ausgebildete Fahrzeugführer sollten die Maschine nicht bedienen.

Zur Vermeidung von Unfällen stellen Sie bitte sicher, dass die Fahrzeugführer Kleidung tragen, die sich nicht in sich bewegenden Teilen der Maschine verwickeln kann.

Beim Versprühen oder Gebrauch von Chemikalien stellen Sie bitte sicher, dass zur Vermeidung von Schädigungen der Haut oder Atemwege Schutzkleidung angelegt wird. Für detaillierte Informationen hierzu kontaktieren Sie die Hersteller der Chemikalien.

Stellen Sie sicher, dass ein Lärmschutz getragen wird, der Schädigungen durch den Arbeitslärm verhindert.

Wenn Einstellungen am Traktor oder dem Motor gemacht werden müssen, stellen Sie sicher, dass die Maschine vorher ausgeschaltet wurde.

Der Gebrauch des zertifizierten Überallschutzes (ROPS) ist verpflichtend, ebenso wie das Anlegen der Sicherheitsgurte.

Kurz gefasst: stellen Sie sicher, dass jederzeit für die größtmögliche Sicherheit des Fahrzeugführers und anderer Arbeiter gesorgt wird.

Sicherheitshinweise zur Wartung

1. Prüfen Sie mindestens einmal täglich alle Ölstände, den Wasserstand im Kühler und den Elektrolyt-Stand in der Batterie und führen Sie die Wartungsarbeit in Übereinstimmung mit dem Wartungsplan (Service Schedule) durch.
2. Stellen Sie sicher, dass der Reifendruck in allen Reifen gleich und der Druck für die Beanspruchung bei der anstehenden Arbeit angemessen ist.
3. Stellen Sie bei der Prüfung sicher, dass alle Regler und Schutzmechanismen des Traktors und der Geräte korrekt und wirkungsvoll funktionieren.
4. Stellen Sie sicher, dass stets eine passende Zusammenstellung der nötigen Werkzeuge zur Wartung und Ausführung kleiner Reparaturen zur Hand ist.
5. Stellen Sie sicher, dass alle Wartungsarbeiten und Reparaturen auf einer ebenen Fläche ausgeführt werden. Der Boden sollte aus Beton oder einem ähnlichen Material bestehen. Führen Sie Wartungsarbeiten an einem Traktor nicht aus, bevor er nicht ausgeschaltet wurde, die Handbremse angezogen und die Räder blockiert sind. Wenn ein Traktor in einem abgeschlossenen Raum angelassen wird, sorgen Sie für ausreichende Belüftung, da Abgase sehr schädlich sind und zum Tode führen können.
6. Arbeiten Sie nicht unter angehobenen Geräten
7. Stellen Sie beim Reifenwechsel sicher, dass eine geeignete Vorrichtung zum Aufbocken unter der Achse platziert wird, bevor der Reifen oder das Rad entfernt werden und dass Räder blockiert sind.
8. Wenn Schutzvorrichtungen entfernt werden müssen, damit einer Reparatur ausgeführt werden kann, stellen Sie nach Beendigung der Reparatur sicher, dass diese Vorrichtung korrekt wieder eingesetzt werden, bevor der Traktor erneut gestartet wird.
9. Füllen Sie Treibstoff niemals in der Nähe offener Flammen nach oder wenn der Motor überhitzt ist. Stellen Sie sicher, dass die Maschine ausgeschaltet ist, bevor Sie Treibstoff nachfüllen.
10. Das Kühlsystem steht unter Druck. Seien Sie vorsichtig, wenn Sie die Kühlerhaube einer erhitzten Maschine abnehmen, damit Sie nicht vom Dampf oder heißen Wasser verbrüht werden. Füllen Sie kein Wasser nach, wenn der Motor heiß ist, nur nachdem er völlig abgekühlt ist.
11. Zur Vermeidung von Feuer halten Sie den Traktor frei von entflammbarem Material. Sorgen Sie dafür, dass er nicht in der Nähe von Treibstoffen oder entflammbaren Materialien steht.

⌘ **Montieren und demontieren von Geräten**

1. Stellen Sie sicher, dass alle Montage- oder Demontearbeiten auf einem sicheren ebenen Untergrund ausgeführt werden. Stellen Sie sicher, dass sich keine Person zwischen dem Traktor und einem Gerät befindet und sich auch nicht unter dem Gerät befindet, damit Sie Verletzungen durch Unfälle vermeiden.
2. Nach der Montage des Gerätes stellen Sie sicher, dass alle Ketten richtig eingestellt sind und dass dort, wo die Zapfwellen gebraucht werden, sie eingesetzt und korrekt gesichert sind.
3. Wo schwere Geräte benutzt werden stellen Sie sicher, dass die Zusammenstellung gut ausbalanciert ist. Benutzen Sie geeigneten Ballast, um diese Balance herzustellen.
4. Wenn Sie den Traktor verlassen, lassen Sie die Zusatzmaschinen herunter und stoppen die Zapfwelle, wenn Sie in Gebrauch war, aktivieren Sie die Handbremse und stellen Sie den Motor ab.
5. Wenn Sie Geräte mit der Zapfwelle bedienen, halten Sie alle Umstehenden von allen sich bewegenden Teile fern und versuchen Sie nie, Einstellungen an der laufenden Maschine vorzunehmen.
6. Nur der Fahrer sollte mit dem Traktor fahren, wenn der Überrollschutz angebracht und der Sicherheitsgurt korrekt befestigt ist.
7. Wenn sich Kinder in der Nähe aufhalten muss man besondere Vorsicht walten lassen und der Traktor sollte nicht in Bewegung gesetzt werden, wenn unklar ist, wo sich die Kinder befinden.
8. Nur ausgebildete Fahrzeugführer sollten den Traktor bedienen und dafür sorgen, dass andere Arbeiter nicht verletzt werden. Dies gilt besonders beim Arbeiten in einer staubigen Umgebung, in der die Sicht erheblich eingeschränkt ist.
9. Starten Sie den Traktor nie bevor das Getriebe nicht im Leerlauf ist, der Fahrzeugführer sich auf seinem Sitz befindet und die Sicherheit der Umgebung kontrolliert worden ist.
10. Bedienen Sie den Traktor nur, wenn Sie auf dem Fahrersitz sitzen. Wenden oder bremsen Sie bei hoher Geschwindigkeit niemals schlagartig, denn dies kann zum Überschlagen und zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.
11. Wenn Sie auf einer öffentlichen Straße fahren stellen Sie sicher, dass sowohl der Traktor als auch der Fahrer auf alle dort geltenden Vorschriften einhalten. Transportieren Sie den Traktor nur, wenn die rechte und linke Bremse miteinander verbunden sind. Wenn Sie mit breiten Geräten fahren, benutzen Sie rote Fahnen, die Sie an den äußersten Enden anbringen und beachten Sie alle geltenden Vorschriften.

12. Wenn Sie den Traktor unter widrigen Bedingungen benutzen, in unebenem Gelände oder auf schlechtem Untergrund, dann passen Sie die Geschwindigkeit den Bedingungen an. Sicherheit geht vor! Fahren Sie niemals bergab mit hoher Geschwindigkeit oder im Leerlauf. Nutzen Sie die Bremskraft des Motors ebenso wie die Bremsen selbst. Schalten Sie nicht, wenn Sie eine steile Schräge auf – oder abwärts fahren und wählen Sie einen angemessenen Gang bevor Sie anfahren.
13. Geben Sie Acht, wenn Sie mit einem schweren Gerät aufwärts fahren. Stellen Sie sicher, dass es nicht Übergewicht bekommt und das vordere Ende nach oben kippt.
14. Entfernen oder verändern Sie die Sicherheitsgurte niemals.
15. Entfernen, verändern oder reparieren Sie niemals den Überrollschutz (ROPS-frame).

DENKEN SIE DARAN, DASS BEREITS EIN WENIG ZUSÄTZLICHER AUFMERKSAMKEIT UND PFLEGE SCHWERE UND TÖDLICHE VERLETZUNGEN ODER SCHÄDEN AN IHREM TRAKTOR VERHINDERN KÖNNEN.

Die folgenden Sicherheitsmaßnahmen werden zur Verhütung von Unfällen empfohlen:

Ein vorsicher Fahrzeugführer ist der beste Fahrzeugführer. Die meisten Unfälle können durch die Beachtung bestimmter Sicherheitsvorschriften verhindert werden. Lesen Sie die folgenden Vorschriften bevor Sie den Traktor bedienen. Der Traktor sollte nur von Personen werden, die für ihn verantwortlich und angemessen dafür ausgebildet sind.

§ **Der Traktor**

1. Lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig, bevor Sie den Traktor benutzen. Ein Mangel an Wissen über die Bedienung kann zu Unfällen führen.
2. Benutzen Sie einen anerkannten Überrollschutz und Sicherheitsgurt für eine sichere Bedienung. Das Überrollen eines Traktors ohne Überrollschutz kann zu schweren oder tödlichen Verletzungen führen.
3. **Entfernen Sie niemals den Überrollschutz (ROPS).** Benutzen Sie immer Sicherheitsgurte.
4. Die Überdachung aus Fieberglass bietet keinen Schutz
5. Zur Vermeidung von Stürzen sollten Sie die Stufen und die Plattform frei von Schmutz und Öl halten.
6. Erlauben Sie keinem außer dem Fahrzeugführer den Traktor zu fahren. Für Beifahrer gibt es keinen sicheren Sitzplatz.
7. Ersetzen Sie alle fehlenden, unleserlichen und beschädigten Sicherheitsschilder.
8. Halten Sie die Sicherheitsschilder frei von Schmutz und Fett.

§ **Wartung des Traktors**

1. Halten Sie den Traktor zu Ihrer eigenen Sicherheit in einem sicheren Zustand. Ein schlecht gewarteter Traktor kann gefährlich sein.
2. Schalten Sie den Motor aus, bevor Sie Arbeiten am Traktor vornehmen.
3. Das Kühlsystem arbeitet unter Druck, welcher von der Kühlhaube geregelt wird. **Es ist gefährlich, die Kühlhaube zu öffnen, wenn das System erhitzt ist.** Drehen Sie die Haube zunächst langsam und lassen Sie den Dampf entweichen bevor Sie die Haube vollständig entfernen.
4. **Rauchen Sie nicht beim Betanken des Traktors. Halten Sie jegliche Art offener Flammen fern.**
5. Der Treibstoff im Einspritzsystem steht unter hohem Druck und kann in die Haut eindringen. Unqualifizierte Personen sollten Pumpen, Einspritzpumpe, Düsen oder andere Teile des Einspritzsystems nicht entfernen oder einstellen. Eine Nichtbeachtung dieser Vorschrift kann schwere Verletzungen zur Folge haben.
6. **Halten Sie zur Vermeidung von Feuer und Explosionen offene Flammen von der Batterie oder von Starthilfen fern.**
7. **Erlauben Sie niemand anderem, den Traktor, seine Komponenten oder Funktionen zu verändern.**

§ **Bedienung des Traktors**

1. Vor dem Start des Traktors betätigen Sie die Handbremse, stellen den PTO (Power Take Off) Schalter in „aus“-Position, legen die Kontrollhebel des hydraulischen Systems nach unten, die Ventilhebel der Fernbedienung in neutrale Position (wenn angebracht) und den Gang in den Leerlauf.
2. Starten Sie den Motor nicht und bedienen Sie keine Hebe, wenn Sie neben dem Traktor stehen. Sitzen Sie immer auf dem Traktor, bevor Sie den Motor anlassen oder Hebel bedienen.
3. Safety Starter Switch: Um ein unbeabsichtigtes Starten des Traktors zu verhindern, wurde ein Sicherheitsschalter eingebaut. Das Startsystem des Traktors ist durch diesen Schalter verbunden, der nur dann zu bedienen ist, wenn das Kupplungspedal gedrückt ist. In einigen Modellen sollten auch der Shuttle Shifter Hebel und der Zapfwellenknopf in neutraler Position liegen um die Startschaltung zu vervollständigen. **Überbrücken Sie den Safety Starter Switch nicht.** Suchen Sie Ihren TYM-Händler auf, wenn Ihr Safety Starter Switch Fehlfunktionen aufweist.
4. Vermeiden Sie unbeabsichtigte Kontakte mit dem Gangschaltungshebel während der Fahrt. Unerwartete Bewegungen des Traktor können die Folge sein.
5. Verlassen oder besteigen Sie den Traktor nicht, wenn er fährt.
6. Schalten Sie den Motor aus, ziehen Sie den Schlüssel ab und betätigen Sie die Handbremse bevor Sie den Traktor verlassen.
7. Bedienen Sie den Traktor nicht in geschlossenen Räumen ohne angemessene Belüftung. Abgase können tödlich wirken.
8. Parken Sie den Traktor nicht an einer Schräge.
9. **Wenn die Servolenkung oder der Motor nicht funktionieren, stoppen Sie den Traktor sofort.**
10. Schleppen Sie nur mit der drehbaren Anhängerkupplung oder der unteren Kupplung in unterer Position. Benutzen Sie nur einen Kupplungsbolzen, der einrastet. Ein Anbringen von Schleppplaten an der Hinterachse oder an einem Punkt über der Hinterachse kann zu einem Überkippen des vorderen teils des Traktors führen.
11. Wenn der vordere teil des Traktors abhebt, weil schwere Geräte an der Dreipunkt-Kupplung hängen, bringen Sie Gewichte an der Front oder an den Fronträdern an. Bedienen Sie den Traktor nicht, wenn seine Front zu leicht ist.
12. Benutzen Sie immer den hydraulischen Positionshebel, wenn Sie Geräte anbringen und transportieren. Vergewissern Sie sich, dass die hydraulischen Kupplungen ordnungsgemäß montiert sind und sich sicher im Falle einer unvorhersehbaren Loslösung des Gerätes lösen.
13. Lassen Sie Geräte nicht in angehobener Position stehen.
14. Benutzen Sie die Blinker/Warnblinkanlage wenn Sie, bei Tag und bei Nacht, auf öffentlichen Straßen fahren, es sei denn, die gelten Vorschriften verbieten dies.

15. Blenden Sie die Scheinwerfer des Traktors ab, wenn Ihnen in der Dunkelheit ein anderes Fahrzeug entgegenkommt. Vergewissern Sie sich, dass die Lichter so angebracht sind, dass sie die Fahrer entgegenkommender Fahrzeuge nicht blenden.

§ **Fahren des Traktors**

1. Achten Sie genau darauf, wohin Sie fahren, besonders an Straßeneinmündungen, auf Straßen, um Bäume und bei tief hängenden Hindernissen.
2. Zur Vermeidung von Stürzen fahren Sie den Traktor vorsichtig und in einem Tempo, das mit der Sicherheit vereinbar ist. Besonders wenn Sie auf unebenem Untergrund arbeiten, Gräben oder Gefälle überqueren und wenn Sie Kurven fahren.
3. Schließen Sie die Bremspedale zusammen, wenn Sie den Traktor auf der Straße transportieren, damit die Räder blockiert sind.
4. Wenn Sie abwärts fahren, benutzen Sie den gleichen Gang, den Sie aufwärts benutzt haben. Rollen Sie nicht hinunter und lassen Sie die Räder nicht frei, wenn Sie abwärts fahren.
5. Jedes gezogene Fahrzeug oder jeder Anhänger, dessen totales Gewicht das des ziehenden Traktors übersteigt, muss mit eigenen Bremsen ausgestattet werden, damit eine sichere Bedienung gewährleistet ist.
6. Wenn der Traktor feststeht oder die Reifen festgefroren sind, setzen Sie zurück, um ein Umstürzen zu vermeiden.
7. Prüfen Sie immer den Spielraum über dem Fahrzeug, besonders wenn Sie den Traktor transportieren.

§ **Bedienung der Zapfwelle**

1. Wenn Sie ein durch eine Zapfwelle angetriebenes Gerät bedienen, stellen Sie den Motor aus und warten Sie bis die Zapfwelle stoppt bevor Sie vom Traktor steigen und das Gerät trennen.
2. Tragen Sie keine weite Kleidung, wenn Sie die Zapfwelle oder andere rotierende Geräte bedienen.
3. Wenn Sie stehende Geräte mit der Zapfwelle bedienen, betätigen Sie immer die Handbremse des Traktors und blockieren Sie die Heckräder von vorne und hinten.
4. Zur Vermeidung von Verletzungen legen Sie die Rückseite der Zapfwelle immer nach unten. Reinigen Sie durch eine Zapfwelle betriebene Geräte nicht, stellen Sie sie nicht ein oder warten Sie sie nicht, während der Motor des Traktors läuft.
5. Stellen Sie sicher, dass der Schutzschirm der Zapfwelle immer installiert bleibt und setzen Sie die Schutzkappe immer wieder auf, wenn die Zapfwelle nicht benutzt wird.

§ **Diesel-Treibstoff**

1. Halten Sie die Geräte sauber und in gutem Wartungszustand.
2. Unter keinen Umständen dürfen Benzin, Alkohol oder vermischte Treibstoffe dem Diesel beigemischt werden. Es besteht Feuer- und Explosionsgefahr. **BENUTZEN SIE SOLCHE MISCHUNGEN NICHT.**
3. Entfernen Sie die Tankklappe nicht und betanken den Traktor nicht, wenn der Motor läuft.
4. Rauchen Sie nicht, wenn Sie tanken oder sich in der Nähe von Treibstoffen aufhalten.
5. Behalten Sie beim Tanken die Kontrolle über die Einfüllspritze.
6. Füllen Sie den Tank nicht komplett. Lassen Sie dem Treibstoff Raum um sich auszubreiten.
7. Wischen Sie verschütteten Treibstoff sofort auf.
8. Schließen Sie die Tankklappe immer sorgfältig.
9. Wenn die originale Tankklappe verloren gegangen ist, ersetzen Sie sie mit einer originalen Ersatzklappe. Eine nicht zugelassene Klappe ist möglicherweise nicht sicher.
10. Fahren Sie das Fahrzeug nicht in die Nähe offenen Feuers.
11. Benutzen Sie niemals Benzin zur Reinigung.
12. Teilen Sie Ihre Treibstoff-Vorräte so ein, dass kein Winter-Treibstoff übrig bleibt und bis in den Frühling hinein aufgebraucht wird.

Es wird empfohlen, dass Sie im Interesse Ihrer Sicherheit bei Reparaturen beschädigte Sicherheitshinweise sofort ersetzen.

Was man tun und nicht tun sollte

Was sollte man für eine bessere Leistung tun sollte

- § Stellen Sie sicher, dass Sicherheitshinweise an Ihrem Platz und gut lesbar sind.
- § Lesen Sie die Bedienungsanleitung, bevor Sie den Traktor in den Traktor in Betrieb nehmen.
- § Lassen Sie keine Wartungsarbeiten aus.
- § Sorgen Sie dafür, dass der Luftfilter sauber bleibt.
- § Stellen Sie sicher, dass die richtige Sorte Schmieröl benutzt wird und füllen Sie sie in den empfohlenen Abständen nach.
- § Tauschen Sie mit den Filtern auch die Abdichtungen aus.
- § Beobachten Sie den Ölstandmesser oder die Warnleuchten und gehen Sie jeder Abweichung gründlich nach.
- § Sorgen Sie dafür, dass der Kühler mit sauberem Wasser gefüllt ist und benutzen Sie Frostschutzmittel bei kaltem Wetter. Leeren Sie das System nur im Notfall und füllen Sie es vor dem Anlassen des Motors.
- § Vergewissern Sie sich, dass die Gangschaltung im Leerlauf steht, bevor Sie den Motor anlassen.
- § Bewahren Sie Treibstoffe in sauberen Tanks auf und benutzen Sie beim Tanken einen Filter.
- § Führen Sie kleinere Wartungs- und Reparaturarbeiten aus, sobald sie notwendig werden.
- § Lassen Sie den Motor abkühlen, bevor Sie die Haube des Kühlers abnehmen und Wasser nachfüllen. Nehmen Sie die Kappe des Kühlers langsam ab.
- § Schalten Sie in einen niedrigeren Gang, wenn Sie eine Schräge hinunterfahren.
- § Verriegeln Sie die Bremspedale miteinander, wenn Sie auf einer öffentlichen Straße fahren.
- § Lassen Sie den Zugstellhebel unten wenn er nicht benutzt wird.

Was man für eine sichere Bedienung nicht machen sollte

- § Lassen Sie den Motor nicht ohne Luftfilter laufen.
- § Lassen Sie den Motor nicht in geschlossenen Räumen an, es sein denn, Sie haben für ausreichend Belüftung gesorgt.
- § Bedienen Sie den Traktor nicht, wenn Sie ihn ölen oder säubern.
- § Verhindern Sie, dass dem Traktor der Treibstoff ausgeht, andernfalls wird es notwendig, das System zu entlüften
- § Hantieren Sie nicht mit der Einspritzpumpe. Wenn das Siegel gebrochen ist, verlieren Sie die Garantieansprüche.
- § Lassen Sie den Motor nicht über längere Zeit leer laufen.
- § Lassen Sie den Motor nicht laufen, wenn nicht alle Zylinder laufen.
- § Stehen Sie nicht auf der Bremse. Dies hat einen hohen Verbrauch an Bremsbelägen zur Folge und zerstört die Kupplung.
- § Benutzen Sie die Bremsen nicht um Drehungen auf Straßen oder bei hoher Geschwindigkeit zu vollziehen.
- § Betanken Sie den Traktor nicht, wenn der Motor läuft.
- § Steigen Sie von der rechten Seite des Traktors auf und ab.
- § Experimentieren Sie nicht mit den Belastungsgrenzen der hydraulischen Hebel.
- § Benutzen Sie den Zugstellhebel nicht zum Anheben von Geräten.
- § Starten Sie den Motor nicht, wenn die Zapfwelle an ist.
- § Benutzen Sie Governor Control Lever (Handgas) nicht, wenn Sie auf Straßen fahren.
- § Ziehen Sie die hydraulischen Hebel nicht nach hinten.

Sicherheitssymbole (Übersetzungen und Erläuterungen)

(ersetzen Sie alle verlorenen, beschädigten oder unleserlichen Schilder)

Allgemeine Sicherheitsinformationen

Wichtig: Diese Information sollte stets als Kopie im Traktor mitgeführt werden.

Dieses Symbol bedeutet **ACHTUNG! ES GEHT UM IHRE SICHERHEIT!**



Die dem Symbol folgende Mitteilung enthält wichtige Informationen zur Sicherheit. Befolgen Sie die empfohlenen Vorsichtsmaßnahmen und Sicherheitsvorschriften.



WARNING

- Before starting and operating know the operating and safety instructions in the operators Manual and on the tractor
- Clear the area of bystanders.
- Locate and know operation of controls.
- Start engine only from Operator's seat with depressed clutch pedal, transmission in the neutral, PTO disengaged and hydraulic control in lower position
- Slow down on turns, rough ground and slopes to avoid upset.
- Do not permit anyone but the operator to ride on the tractor. There is no safe place for rider.
- Lock brakes together, use warning lights and SMV emblem while driving on roads.
- Lower equipment, place gear shift levers in neutral, stop engine, remove the key and apply parking brake before leaving the tractor seat.
- Air pressures are specified by the manufacturer

FAILURE TO FOLLOW ANY OF THE INSTRUCTIONS ABOVE CAN CAUSE SERIOUS INJURY TO THE OPERATOR.

ACHTUNG!

- § Vor dem Start und der Arbeit mit dem Traktor müssen Sie die Bedienungs- und Sicherheitsvorschriften aus der Bedienungsanleitung und von den Schildern auf dem Traktor kennen.
- § Sorgen Sie dafür, dass keine Personen um das Fahrzeug herum stehen.
- § Lokalisieren und lernen Sie die Funktionen der Schalter und Hebel.
- § Lassen Sie den Motor nur vom Fahrersitz aus an, mit gedrücktem Kupplungspedal, Getriebe im Leerlauf, Zapfwelle ausgeschaltet und Hydraulikhebel in unterer Position.
- § Verlangsamen Sie Ihre Geschwindigkeit bei Drehungen, auf unebenem Grund und Schrägen, damit das Fahrzeug nicht umstürzt.
- § Erlauben Sie niemand außer dem Fahrzeugführer, mit dem Traktor zu fahren. Es gibt keinen sicheren Platz für Beifahrer.
- § Schließen Sie die Bremsen zusammen, benutzen Sie die Warnblinker und ein Schild „langsameres Fahrzeug“ bei Fahrten auf öffentlichen Straßen.
- § Lassen Sie Geräte herunter, schieben Sie die Gangschaltung in neutrale Position, schalten Sie den Motor aus, nehmen Sie die Schlüssel ab und betätigen Sie die Handbremse bevor Sie den Traktor verlassen.
- § Der Luftdruck wird vom Hersteller vorbestimmt.

EIN NICHTBEFOLGEN DER OBIGEN ANWEISUNGEN KANN SCHWERE VERLETTUNGEN HERBEIFÜHREN

 **Warning**

**TO AVOID POSSIBLE
PERSONAL INJURY, THIS
GUARD MUST BE KEPT IN
PLACE**

Befindet sich auf dem
Zapfwellenschutz,
Teile Nr.: 1260-904-069-0A

ACHTUNG!
Zum Schutz vor Verletzungen muss
dieser Schutz an seinem Platz bleiben.

 **CAUTION**

**TO PROTECT ENGINE AND
HYDRAULIC COMPONENTS.**

- Idle engine for 1 minute
before shut down or full load
operation.
- Do not exceed 1/2 throttle for
first 5 minutes of operation.

Befindet sich auf dem Armaturenbrett rechts, Teile
Nr.: 1260-904-064-0

ACHTUNG!

Zum Schutz des Motors und der hydraulischen
Komponenten.

- § Vor dem Ausschalten oder voller Belastung
den Motor 1 Minute leer laufen lassen
- § In den ersten 5 Minuten nach Inbetriebnahme
jeweils nicht Vollgas geben.

 **Warning**

**KEEP HANDS
AND
CLOTHING
AWAY FROM
ROTATING
FAN AND
BELTS TO
PREVENT
SERIOUS
INJURY**

Befindet sich am Kühler, Bremsenseite, rechts und
links, Teile Nr.: 1260-904-061-0

ACHTUNG!

Halten Sie Hände und Kleidung fern vom
rotierenden Kühler und den Gurten, zur
Vermeidung schwerer Verletzungen



Warning

The cooling system Operates under pressure .

- It is dangerous to remove the radiator cap while the system is hot
- Always turn the cap slowly to the first stop and allow pressure to escape before removing the cap completely.
- When operating below 32°F, use suitable anti-freeze solution as coolant

Befindet sich auf dem Kühler, Bremsenseite links und rechts, Teile Nr.: 1260-904-063-0

ACHTUNG!

Das Kühlsystem arbeitet unter Druck.

- § Es ist gefährlich, die Kappe des Kühlers zu entfernen, wenn das System erhitzt ist
- § Drehen Sie die Kappe immer zuerst vorsichtig bis zum ersten Widerstand und lassen Sie den Druck entweichen bevor Sie die Kappe vollständig entfernen.
- § Bei Temperaturen unter 0°C muss ein geeignetes Frostschutzmittel beigelegt werden.



CAUTION

BEFORE OPERATE THE TRACTOR, READ THE OPERATOR'S MANUAL THOROUGHLY, TO UNDERSTAND THE IMPORTANT FUNCTIONS AND CONTROLS.

Befindet sich auf dem Armaturenbrett links, Teile Nr.: 1260-904-067-0A

ACHTUNG!

Bevor Sie den Traktor benutzen, lesen Sie die Bedienungsanleitung sorgfältig, damit Sie die wichtigsten Funktionen und Bedienungen verstehen.

Befindet sich auf der Batterieklammer, rechts
Teile Nr.: 1260-904-066-0



DANGER

BLINDNESS CAN RESULT
FROM BATTERY EXPLOSION.
KEEP SPARKS OR OPEN
FRAMES AWAY FROM
BATTERY.
DO NOT JUMP START.
BURNS CAN RESULT
FROM BATTERY ACID.
IN CASE OF CONTACT
FLUSH IMMEDIATELY
WITH WATER .

GEFAHR

Eine Batterie-Explosion kann zur Erblindung führen.
Halten Sie Funkenflug oder offene Flammen von
der Batterie fern.
Geben Sie keine Starthilfe , die Batteriesäure kann
Verätzungen verursachen.
Für den Fall, dass Sie Kontakt mit der Säure hatten,
halten Sie die betroffene Stelle sofort unter Wasser.



WARNING

- Pull only from drawbar. Pulling from any other point can cause rear overturn.
 - Do not operate with unshielded PTO.
 - Disengage PTO and stop engine before servicing tractor or attaching and detaching implements.
 - When towing equipment use a Safety chain
- FAILURE TO FOLLOW ANY OF THE INSTRUCTIONS ABOVE CAN CAUSE SERIOUS INJURY TO THE OPERATOR OR OTHER PERSONS.**

Befindet sich auf dem Heckrahmen, Teile Nr.: 1260-904-065-0A

ACHTUNG!

- § Ziehen Sie nur mit der Anhängerkupplung. Das Ziehen von anderen Punkten aus kann ein Überkippen zur Folge haben.
 - § Arbeiten Sie nicht mit unbedeckter Zapfwelle.
 - § Stoppen Sie die Zapfwelle und stellen Sie den Motor ab, bevor Sie den Traktor warten oder Geräte anbringen oder abnehmen.
 - § Benutzen Sie zum Ziehen von Geräten eine Sicherheitskette.
- DAS NICHTBEFOLGEN DIESER ANWEISUNGEN KANN SCHWERE VERLETZUNGEN AUF SEITEN DES FAHRZEUGFÜHRERS ODER ANDERER PERSONEN ZUR FOLGE HABEN**



WARNING

- Start engine only from operators seat.
If safety start switch is bypassed engine can start with transmission in gear.
 - Do not connect or short across terminal on starter solenoid.
 - Attach booster cables as shown on battery decal and operators manual.
- Starting in gear causing runaway can result in serious injury.**

Befindet sich auf dem
Armaturenbrett links, Teile Nr.:
1260-904-062-0A

ACHTUNG!

- § Lassen Sieden Motor nur vom Fahrersitz aus an. Wenn der Safety Start Switch überbrückt wird, kann der Motor mit eingelegtem Gang starten.
- § Verbinden Sie nicht/schließen Sie nicht die Anschlussklemme mit dem Magnetventil des Anlasserventils kurz.
- § Bringen Sie die Druckkabel wie auf dem Aufkleber auf der Batterie oder in der Betriebsanleitung zu sehen ist an.

Mit eingelegtem Gang starten kann ein Durchgehen des Traktors verursachen und schwere Verletzungen zur Folge haben.

Vorderreifen (6-12) Druck
Luftdruck: 1,72 bar

Befindet sich auf dem Vorderreifen
Teile-Nr.: 1260-904-070-4

Vorderreifen (7-12) Druck
Luftdruck: 1,72 bar

Hinterreifen (11,2-16) Druck
Luftdruck: 1,17 bar

Befindet sich auf dem Hinterreifen
Teile-Nr.: 1260-904-076-0

Hinterreifen (12,4-16) Druck
Luftdruck: 1,17 bar

FRONT TYRE (6-12) PRESSURE
Air pressure: 25,6 p.s.i

FRONT TYRE (7-12) PRESSURE
Air pressure: 25,6 p.s.i

Location: On Front Rims.
Part No.:1260-904-074-0

REAR TYRE (11,2-16) PRESSURE
Air pressure: 17 p.s.i

REAR TYRE (12,4-16) PRESSURE
Air pressure: 17 p.s.i

Location: : On rear rims.
Part No.:1260-904-076-0



WARNING

DO NOT REST FOOT ON
CLUTCH PEDAL.
MAY RESULT IN DAMAGE
TO CLUTCH ASSEMBLY.

ACHTUNG!

Bleiben Sie nicht dauerhaft mit dem Fuß auf dem Kupplungspedal. Dies kann zu Schäden am Kupplungsgetriebe führen.

Allgemeine Symbole

Einige allgemeine Symbole werden unten mit einer Erläuterung gezeigt.

	Motor- geschwindigkeit (rev/minx100)		unter Druck! langsam öffnen		korrodierende Substanz
	aufgezeichnete Stunden		Kontinuierliche Werte		„Schildkröte“: langsam, minimale Einstellung
	Temperatur der Kühlflüssigkeit		Achtung!		„Hase“: schnell, maximale Einstellung
	Tankfüllung		Achtung, Gefahr!		Öldruck im Getriebe
	Kontrolle: Motor Stop		neutral		Blinker
	Licht		Kühler		Öltemperatur im Getriebe
	Hupe		Zapfwelle an		Handbremse
	Motor: Öldruck		Zapfwelle aus		Arbeitslampen
	Luftfilter		hochheben		Differenzialsperre
	Ladung der Batterie		herablassen		Siehe Bedienungs- anleitung

Abschnitt 2

Allgemeine Informationen

Über diese Anleitung	26
Identifikation des Traktors	27
Garantie	27
Service	27
Teile	27
Einleitung und Beschreibung	28
Einführung	28
Beschreibung	29
Beratung und Unterstützung	31
Überrollschutz (ROPS)	32
Überrollschutz (ROPS)	32
Wartung und Kontrolle	32
Beschädigung des Überrollschutzes	33
Sitz	34

Über diese Betriebsanleitung

Diese Anleitung wurde erstellt um Ihnen bei der korrekten Inbetriebnahme, Bedienung und Warten Ihres neuen TYM-Traktors behilflich zu sein.

Ihr Traktor wurde konstruiert und gebaut, um bei sparsamem Treibstoffverbrauch und leichter Bedienung, in einer Vielzahl von Einsatzmöglichkeiten und –bedingungen die maximale Leistung zu erbringen. Vor der Auslieferung wurde der Traktor sowohl in der Fabrik als auch bei Ihrem lokalen TYM-Händler sorgfältig inspiziert. So wurde sichergestellt, dass er in optimaler Beschaffenheit an Sie ausgeliefert wurde. Um diesen Zustand zu erhalten und einen störungsfreien Betrieb zu sichern, müssen die Routine-Wartungen so wie in dieser Anleitung beschrieben und in den empfohlenen Intervallen ausgeführt werden.

Lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch und bewahren Sie sie griffbereit zum Nachschlagen auf. Wann immer Sie betreffend Ihres Traktors Rat benötigen, zögern Sie nicht, ihren autorisierten TYM-Händler zu kontaktieren. Er verfügt über geschultes Personal, Originalteile und notwendiges Werkzeug, um ihren Bedürfnissen nachzukommen.

Der Produzent hat das Recht, kontinuierlich Verbesserungen an den Produktlinien vorzunehmen, die Preis, technischen Daten oder das Zubehör ohne Vorinformation zu ändern.

Alle Daten in diesem Buch unterliegen Veränderungen in der Produktion. Abmessungen und Gewichtsangaben sind nur Annäherungen und die Illustration zeigen die Traktoren nicht notwendigerweise unter Standardbedingungen. Für genaue Informationen zu einem bestimmten Traktor wenden Sie sich an Ihren TYM-Händler.

Identifikation des Traktors

Die Motorennummer ist auf die linke Seite des Motorblocks geprägt
Die Fahrgestellnummer befindet sich auf der linken Seite des Traktors, wie in der Abbildung dargestellt.

Maschinentyp und –nummer auf der Motorhaube



Fahrgestellnummer, geprägt auf eine Platte links der Achse

Garantie

Der Hersteller gibt eine Garantie auf dieses Produkt. Alle Details zu den Gewährleistungen werden gesondert auf einer Garantieurkunde mitgeteilt.

Service

Serviceleistungen bietet ihr nationaler TYM-Händler.

Ersatzteile

Wenn Sie Ersatzteile benötigen, kontaktieren Sie bitte ihren TYM-Händler und halten Sie folgende Informationen bereit:

- Traktor-Modell
- Seriennummer
- Maschinenummer
- Nummer und Bezeichnung des zu ersetzenden Teils
- Benötigte Menge

Einleitung und Beschreibung

Der Traktor – Einführung

Das Wort „Traktor“ ist abgeleitet vom Lateinischen „trahere“ = ziehen. Ein Traktor ist ein Gerät, mit dem man an den Traktor gekuppelte Ausrüstung, Geräte oder Anhänger zieht oder schleppt. Ein Traktor kann auch als Antriebsmaschine benutzt werden und verfügt über eine mechanische Welle auch Zapfwelle oder Nebenantriebsachse genannt.

In dieser Anleitung wurden die Anweisungen zur Bedienung, Wartung und Unterbringung aller TYM-Diesel-Traktoren versammelt. Dieses Material wurde detailliert vorbereitet, damit es Ihnen behilflich sein kann, die Wartung und effiziente Bedienung der Maschine besser zu verstehen.

Wenn Sie Informationen benötigen, die in diesem Buch nicht aufzufinden sind, oder wenn Sie den Service eines geschulten Mechanikers benötigen, wenden Sie sich an Ihren lokalen TYM-Händler. Er ist stets über die neuesten Wartungsmethoden informiert, hat Originalteile auf Lager und wird von TYM unterstützt.

Die Anwendung der Begriffe LINKS, RECHTS, FRONT und HECK in dieser Anleitung müssen deutlich sein, damit die Instruktionen ohne Probleme ausgeführt werden können. LINKS und RECHTS beziehen sich auf die linke und rechte Seite des Traktors, wenn man geradeaus auf dem Fahrersitz sitzt. Hinweise auf die FRONT beziehen sich auf die Seite des Traktors mit dem Kühler, wohingegen sich HECK auf die Seite mit der Anhängerdeichsel bezieht (Illustration E).

Wenn Sie Ersatzteile benötigen, machen Sie immer genaue Angaben zum Traktormodell und nennen Sie die Seriennummer der Maschine (siehe Illustration A). Dies beschleunigt die Lieferung und uns sicherzustellen, dass Sie das richtige Ersatzteile erhalten. Die Seriennummer des Traktors ist auf eine Platte geprägt. Die auf der linken Seite des Motorblocks befestigt ist (Illustration A). Wir empfehlen Ihnen, diese Nummer abzuschreiben und so aufzubewahren, dass Sie sie stets leicht zur Hand haben.

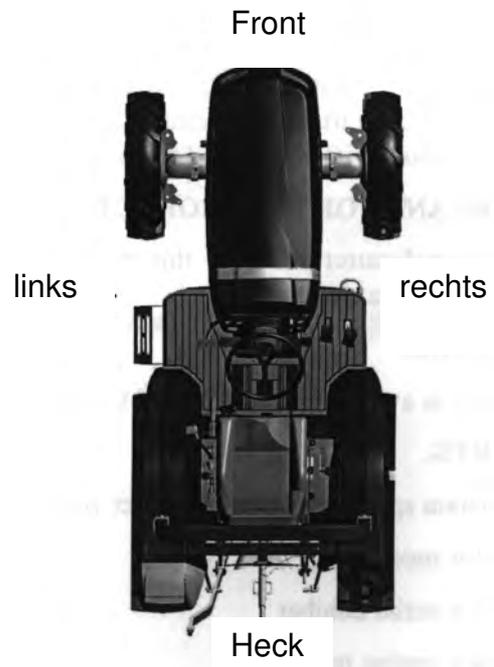


Illustration E
Front, Heck, linke und rechte Seite des Traktors

Beschreibung

- **Allgemeine Konstruktion**

Das Getriebe-Gehäuse, das Kupplungsgehäuse, der Motor und die Vorderachsenhalterung sind zu einer fester Einheit verschraubt.

- **Frontachse und – räder**

Die Allradantrieb-Vorderachse ist eine Kurbelwelle, umgekehrter Eliot-Typ. Der Mechanismus des Vorderrad-Antriebs ist Bestandteil der Radachse.

Der Antrieb für den Vorderreifenantrieb wird vom Heckgetriebe abgenommen und zum Differenzial in der vorderen Radachse übermittelt, wo die Antriebskraft geteilt wird nach rechts und links und zu den jeweiligen Radkästen.

Dort wird die übertragene Drehung durch die Ganghebel gemindert, um die Vorderräder anzutreiben. Der Allrad-Mechanismus mit Kegelradtriebe ermöglicht eine bessere Steuerung und längere Haltbarkeit.

- **Motor**

Die Traktoren sind ausgestattet mit vertikalen, wassergekühlten, ballförmigen 4-Takt-Kubota Motoren.

- **Kupplung und Übersetzung**

In diesen Traktoren wird eine Scheibenkupplung (26,00 cm Durchmesser) benutzt. Traktoren mit Nebenantrieb sind mit einer Hydraulischen Kupplungs-Baugruppe ausgestattet. Das Getriebe verfügt über 16 Vorwärts- und 16 Rückwärts-Gänge. Derzeit sind TYM-Traktoren mit Synchrongetrieben ausgestattet.

- **Bremsen**

TYM-Traktoren sind mit voneinander unabhängigen Scheibenbremsen ausgestattet, die mit zwei Fußpedalen betätigt werden. Eine Fußbremse zum Parken ist eingebaut.

- **Hinterachse und – räder**

Diese sind montiert auf Kugel-Lagerungen montiert und in ein abnehmbares Gehäuse integriert, dass an das Getriebegehäuse geschraubt ist. Die Felge und die Scheibe, die an den Hinterrädern befestigt sind, sind auf der äußeren Flansch der Hinterachse verschraubt

- **Hydraulisches System und Verbindungen**

TYM-Traktoren sind mit einem hydraulischen System ausgestattet, das auch aktiv ist, wenn die Kupplung nicht gedrückt wird. Das 3-Punkt-Gestänge kann für Kategorie-1-Geräte benutzt werden.

- **Steuerung**

Sie besteht aus einer hydrostatischen Servolenkung mit einem hydraulischen Zylinder und einer hydraulischen Pumpe (Tandem-Typ).

- **Elektrisches System**

Eine 12 Volt-Batterie wird genutzt um den Motor durch den Anlasser zu starten und das elektrische System zu aktivieren, das aus Hupe, Scheinwerfer, Blinkern, Pfluglicht, Bremslicht, Anzeigenbeleuchtung und Warnblinkanlage besteht. Auch die Lichtmaschine und der Sicherungskasten sind Bestandteile des elektrischen Systems.

Beratung und Unterstützung

Wir von TYM Co., LTD und Ihr lokaler TYM Händler möchten dafür sorgen, dass Sie mit Ihrer Investition vollkommen zufrieden sind. Normalerweise werden alle Ihre Probleme von Ihrem lokalen Händler angenommen und gelöst. Es kann jedoch zu Missverständnissen kommen und es kann passieren, dass Sie der Auffassung sind, dass Ihr Problem nicht hinreichend geklärt worden ist. In diesem Falle schlagen wir die nachstehende Verfahrensweise vor.

Kontaktieren Sie den Geschäftsführer der Niederlassung, erläutern Sie das Problem und fordern Sie Hilfe. Wird Unterstützung benötigt, hat Ihr Händler einen direkten Zugang zu unseren Niederlassungen. Wenn Sie auf diesem Wege keine hinreichende Unterstützung erfahren, nehmen Sie Verbindung auf zu TYM Co., LTD und informieren Sie uns über:

- Ihren Namen, Ihre Adresse und Telefonnummer
- Das Modell und die Seriennummer Ihres Traktors
- Namen und Adresse Ihres Händlers
- Kaufdatum des Traktors und bisher genutzte Zeit in Stunden
- Das genaue Problem

Bevor Sie TYM Co., LTD selbst kontaktieren, bedenken Sie, dass Ihr Problem wahrscheinlich in der Niederlassung Ihres lokalen Händlers, unter Benutzung seiner Werkzeuge und seines Personals genutzt werden wird. Es ist daher wichtig, dass sie diesen Kontakt nicht verlieren.

ROPS (Überrollschutz)

Überrollschutz (ROPS = Roll Over Protective Structures)

TYM Traktoren sind mit einem Rahmen ausgestattet, der den Fahrer schützt, so dass die Wahrscheinlichkeit ernster Verletzungen durch das Umkippen des Fahrzeugs verringert wird. Dieser Rahmen heißt ROPS (Überrollschutz). Er bietet Raum für einen Spielraum in der Außenhaut der Struktur oder innerhalb eines Raumes, der mithilfe einer Reihe von geraden Linien von den äußeren Ecken des Traktors zu jedem anderen Teil verbunden ist, das in Kontakt mit dem Boden kommen könnte. Diese Struktur kann den Traktor in seiner Position halten, wenn er sich überschlägt.

Die Aufhängung und die Verschlüsse, die die Aufhängungsverbindung mit dem Traktor darstelle, sind Teile des ROPS.



Vorsicht

Lösen und öffnen Sie den Griff langsam und vorsichtig, wenn Sie den Überrollschutz zusammenfalten. Wenn der Traktor mit zusammengefaltetem Überrollschutz betrieben wird, etwa für eine niedrige Einfahrt, fahren Sie mit größter Vorsicht und benutzen Sie nicht den Sicherheitsgurt. Falten Sie den Überrollschutz erneut auf, wenn Sie den Traktor wieder unter normalen Bedingungen benutzen.

Bitte beachten Sie, dass der Traktor unter keinen Umständen ohne Überrollschutz benutzt werden darf. Der Betrieb des Traktors ohne Überrollschutz, mit zusammengefaltetem oder beschädigtem Überrollschutz kann ernsthafte Verletzungen zur Folge haben.

Wartung und Inspektion

Der Überrollschutz entspricht industriellen und staatlichen Richtlinien. Jegliche Beschädigung oder Veräderung des Überrollschutzes oder den Sicherheitsgurten macht die Zulassung ungültig oder hebt im Fall des Überschlagens den Schutz für den Fahrer auf.

Der Überrollschutz, die Einbauten und Sicherheitsgurte sollten nach den ersten 100 Stunden Gebrauch kontrolliert und danach alle 500 Stunden auf Verschleiß oder Risse untersucht werden. Im Falle einer Beschädigung muss der Überrollschutz vor jeder weiteren Nutzung des Fahrzeuges ausgetauscht werden. Der Sicherheitsgurt muss während des Betriebs angelegt werden, wenn er Bestandteil eines zugelassenen Überrollschutzes ist. Eine Unterlassung wird den Schutz des Fahrers verringern oder verhindern, wenn es zum Überschlag kommt.

Ein Austausch von Sicherheitsgurten usw. mit Ersatzteilen, die nicht gleichwertig oder höherwertig einzustufen sind als die ursprünglich zugelassenen Teile, wird die Zulassung ungültig machen und den Schutz des Fahrers verringern oder verhindern, wenn es zu einem Überschlagen kommt.

Beschädigung des ROPS

Wenn es zum Überschlag gekommen ist, ist das ROPS beschädigt (dies kann passieren, wenn etwa eine niedrige Einfahrt gestreift wird) und muss ausgetauscht werden, damit die ursprüngliche Schutzfunktion wieder gewährleistet werden kann. Nach einem Unfall kontrollieren Sie 1. das ROPS, 2. den Sitz, 3. den Sicherheitsgurt und die Aufbauten. Ersetzen Sie alle beschädigten Teile, bevor Sie Ihren Traktor wieder in Betrieb nehmen.



DAS ROPS DARF NICHT GESCHWEISST, ANGEBOHRT ODER BEGRADIGT

WERDEN

 Warnung	Befestigen Sie niemals Ketten oder Seile am ROPS, um damit Lasten zu ziehen: dies kann den Traktor nach hinten kippen lassen. Schleppen Sie immer mithilfe der Deichsel. Seien Sie besonders vorsichtig, wenn Sie durch Toreinfahrten oder unter niedrigen Objekten durchfahren. Versichern Sie sich, dass Ihr Traktor nach oben hin genügend Spielraum hat.
 Warnung	Wird das ROPS entfernt oder ausgetauscht, sorgen Sie dafür, dass das geeignete Material benutzt wird, und dass die empfohlenen Werte für das Drehmoment der Befestigungsbolzen eingehalten werden.
 Warnung	Benutzen Sie stets den Sicherheitsgurt, wenn Ihr Traktor mit dem ROPS ausgestattet ist.



Einstellhebel

Beachten Sie: Benutzen Sie keine Lösungsmittel zur Reinigung des Sitzes. Benutzen Sie warmes Wasser mit einigen Spritzern Reinigungsmittel.

Es ist wichtig, dass Sie den Sitz einstellen, bevor Sie mit dem Traktor arbeiten. Stellen Sie die Ihnen bequemste Position ein und kontrollieren Sie, ob der Sitz richtig eingerastet ist. Abbildung 1 zeigt den mitgelieferten Sitz.

Zum Schieben des Sitzes

Um eine Sitzposition zu wählen, bewegen Sie den Einstellhebel und schieben den Sitz näher zum oder weg vom Armaturenbrett und den Schaltern.



Gefahr

Kontrollieren Sie, ob der Sitz richtig eingerastet ist, bevor Sie losfahren.

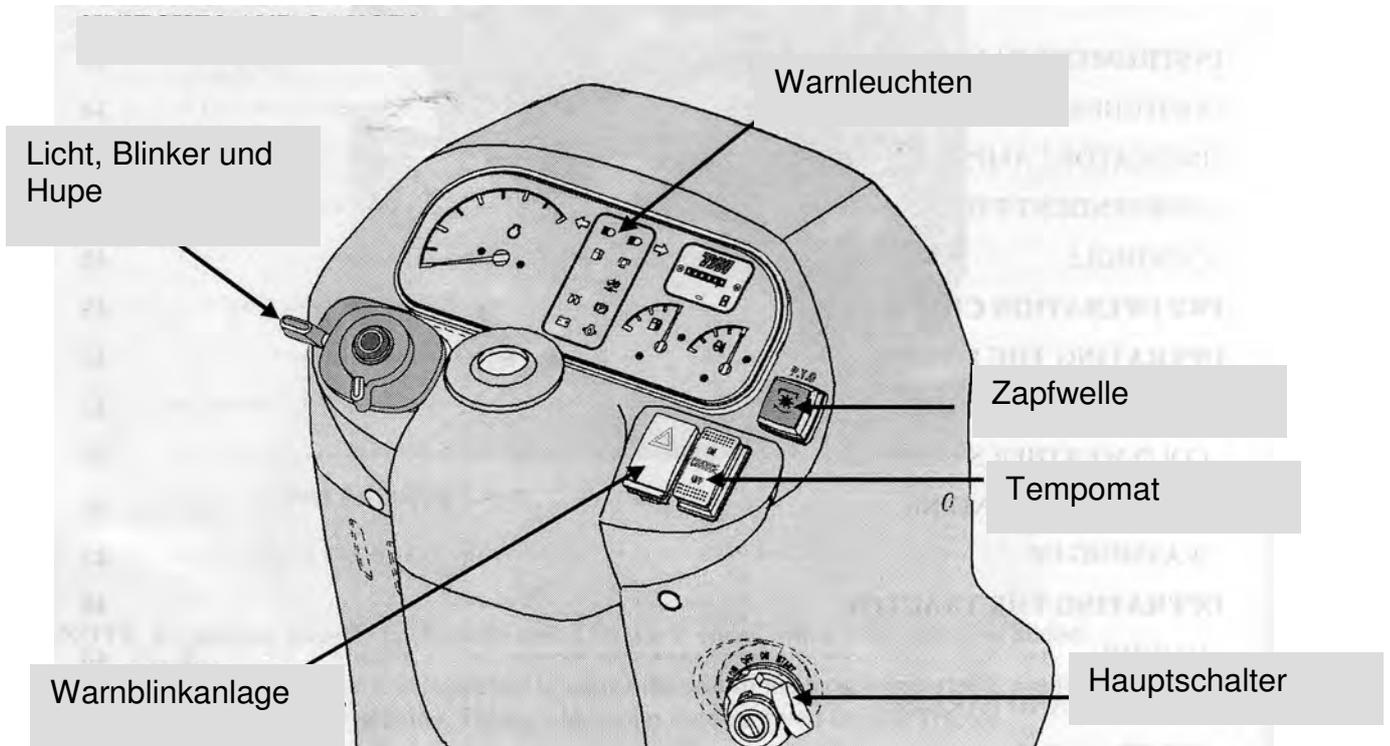
Abschnitt 3

Bedienung

Schalter und Instrumente	36
Schalter und Anzeigen	36
Warnleuchten	39
Zapfwelle	41
Bedienelemente	42
Kontrollen vor dem Betrieb	43
Bedienung des Motors	44
Starten des Motors	44
Starten bei kaltem Wetter	48
Motor ausschalten	48
Aufwärmen des Motors	49
Bedienung des Traktors	50
Fahren	50
Halten und parken	51
Tempomat	52
Kontrollen während der Fahrt	55
Zapfwelle	56
Heckzapfwelle	56
Mittelzapfwelle	57
Hydraulik	58
Positionssteuerung	58
Geschwindigkeitssteuerung	59
Hydraulischer Ausgang	60
Hydraulikanschlüsse	61
Anhängerkupplung	62

Beschreibung der Schaltflächen des Traktors

Schalter und Anzeigen



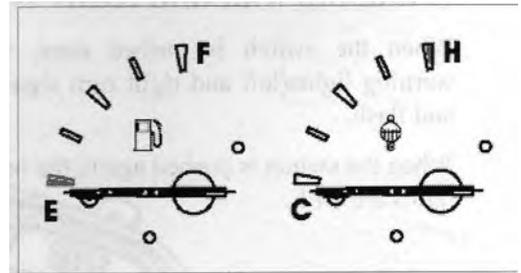
1. Hauptschalter

- OFF Der Schlüssel kann hineingesteckt werden oder gezogen werden
- ON der Stromkreis ist geschlossen
- GLOW die Glühstifte heizen die Brennkammer vor
- START der Motor ist betriebsbereit
Wenn der Schlüssel losgelassen wird, kehrt er in die Stellung ON zurück.



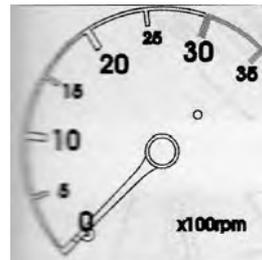
2. Kühlwassertemperaturanzeige

Die Anzeige zeigt die Kühlwassertemperatur, wenn der Schlüssel auf AN ist. C bedeutet niedrige bis normale Temperatur und H bedeutet hohe Temperatur. Wenn sich die Anzeige im roten H-Bereich befindet, ist der Motor überhitzt. Schauen Sie in die Anleitung um das Problem richtig zu stellen.



3. Tachometer

Der Tachometer zeigt die Drehzahl des Motors und der Zapfwelle und die Geschwindigkeit im höchsten Gang.



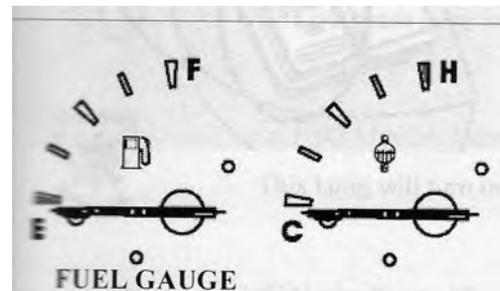
4. Betriebsstundenzähler

Der Betriebsstundenzähler besteht aus einer Digitalanzeige, die mit der letzten Stelle 1/10 einer Stunde anzeigt. Er zeigt an, wie viele Stunden der Traktor betrieben wurde. Die Lampe unten sollte während des Betriebs leuchten.



5. Treibstoffanzeige

Zeigt den Füllstand des Tanks, wenn der Zündschlüssel auf ON steht.



6. Lichter, Blinker und Hupe

Fernlicht und Abblendlicht werden am Hauptschalter eingestellt.

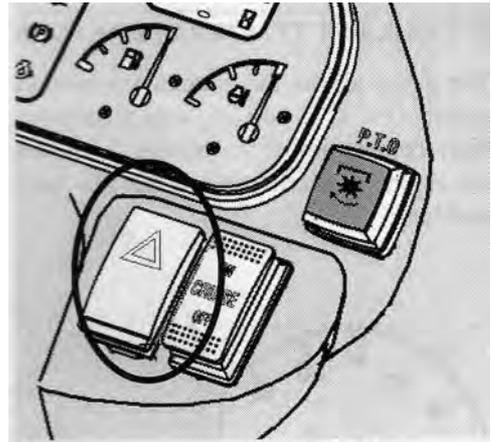
Position 1. Fernlicht

Position 2. Abblendlicht



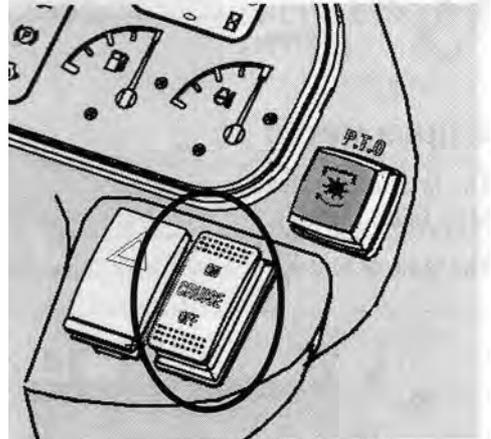
7. Warnblinkanlage

Wenn Sie den Schalter einmal drücken, geht die Warnblinkanlage an. Wenn Sie den Schalter erneut drücken, geht die Warnblinkanlage wieder aus.

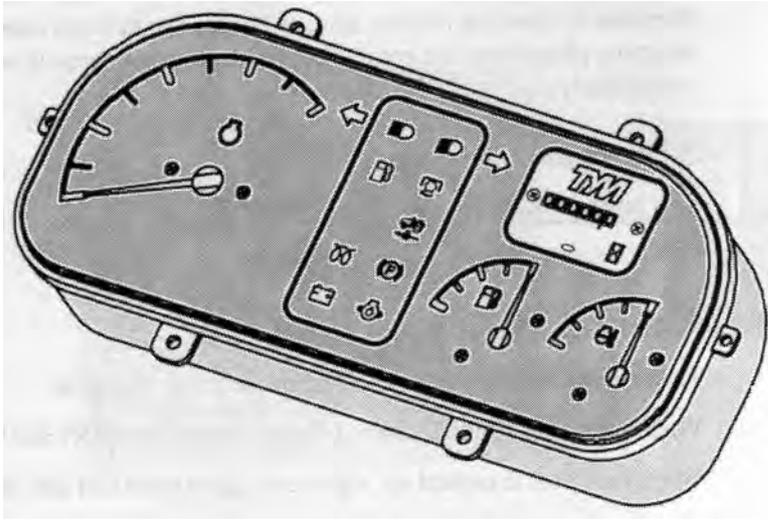


8. Tempomat

Wenn Sie den Schalter einmal drücken, ist der Tempomat eingeschaltet, das Schalterlicht und das Symbol der Anzeigenleuchte sind an. Wenn Sie den Schalter erneut drücken, ist der Tempomat ausgeschaltet.



Warnleuchten



1. Fernlicht



Wird mit dem Kombinationsschalter betätigt.

2. Ablendlicht



Wird mit dem Kombinationsschalter betätigt.

3. Zapfwellenleuchte



Zeigt an, dass sich die Zapfwelle dreht.

4. Tempomat



Diese Lampe leuchtet, wenn der Tempomat eingeschaltet ist.

6. wenig Treibstoff



Diese Lampe leuchtet, wenn der Treibstoff zur Neige geht. Tank auffüllen

7. Öldruckleuchte



Geht aus sobald der Motor angelassen wird, wenn der Öldruck richtig ist. Wenn Sie während des Betriebs des Motors angeht, schalten Sie das Gerät aus und lassen Sie das Problem von einem Experten beheben.

8. Ladeleuchte



Diese Leuchte wird angehen, sobald der Motor angelassen wird und zeigt an, dass die Lichtmaschine lädt. (Bitte beachten Sie. Ein gerissener Keilriemen kann das Aufleuchten verursachen. Schalten Sie sofort den Motor aus, weil Überhitzung eintreten kann und beheben Sie das Problem umgehend.



9. Glühleuchte

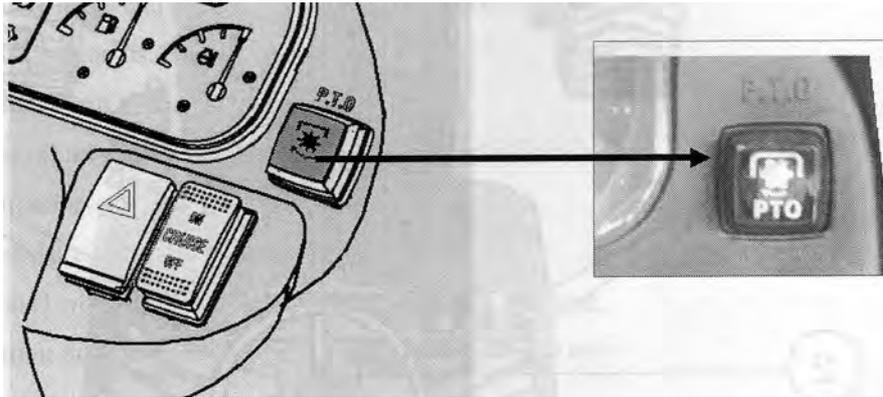
Das Signal „Glüh-Leuchte“ zeigt das Aufheizen an.



10. Blinker

Diese Leuchten zeigen, dass der Blinker an ist. Beim links blinken leuchtet die linke Lampe. Beim rechts blinken leuchtet die rechte Lampe. Diese Lampen leuchten, wenn die Warnblinkanlage an ist.

Unabhängige Zapfwelle



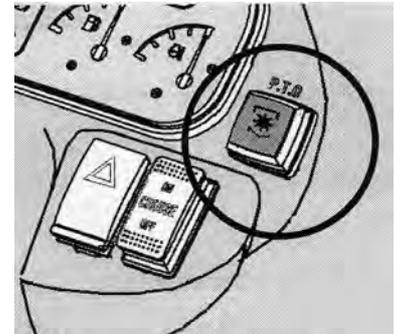
⌘ **Die Zapfwellen-Monitor-Leuchte (a)** auf dem Armaturenbrett zeigt den Status der Zapfwelle an.

1. Wenn der Monitor leuchtet: die Zapfwelle rotiert
2. Wenn der Monitor aus ist: die Zapfwelle ist aus



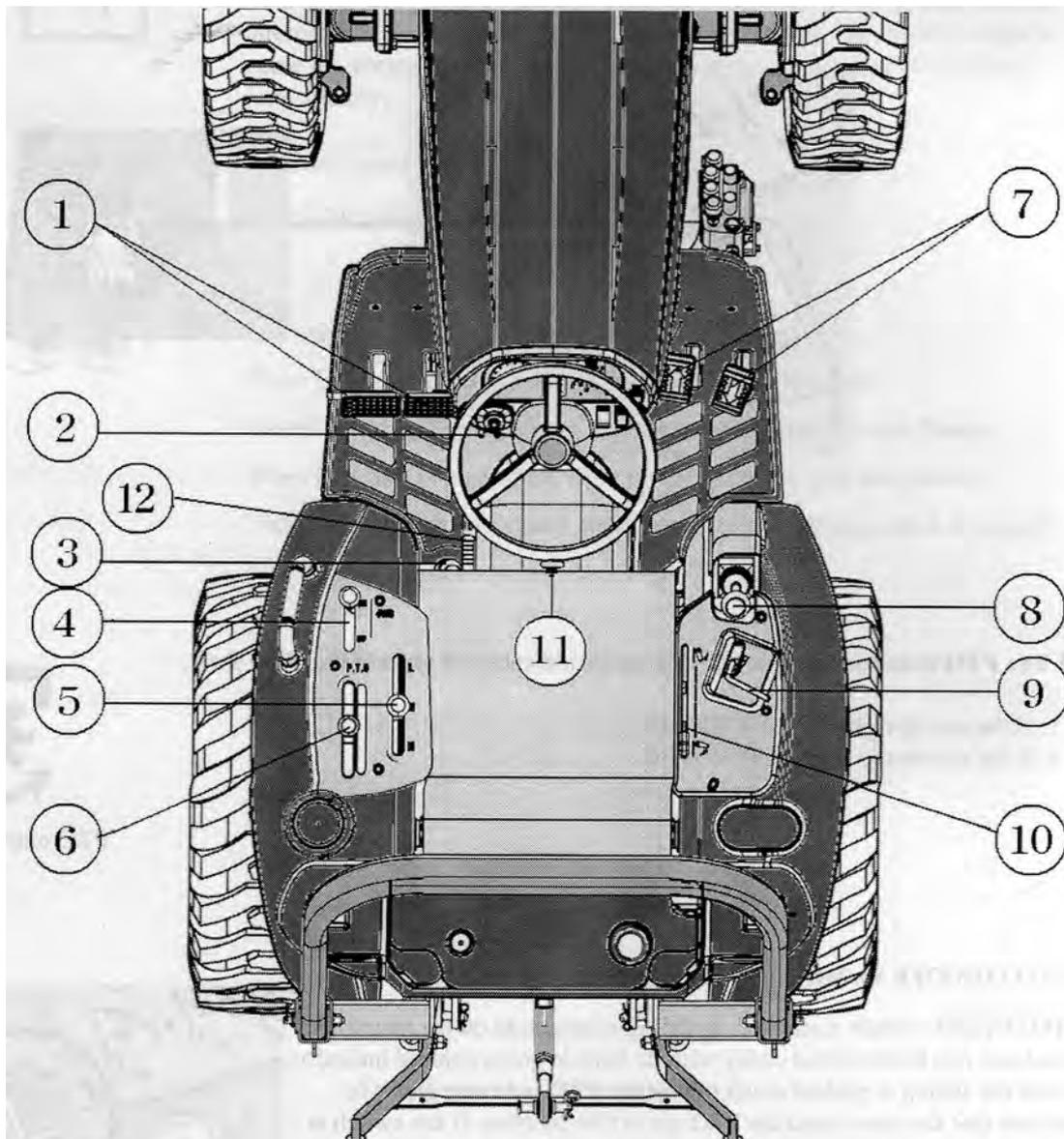
2. Zapfwelle AN/AUS Schalter:

Der Zapfwellen AN/AUS-Schalter befindet sich an der Lenkradsäule. Man kann ihn an der roten Leuchte erkennen. Wenn der Schalter zum Starten der Zapfwelle gedrückt wird leuchtet sie und zeigt damit an, dass der Schalter und damit die Zapfwelle in AN-Position ist. Wird der Schalter erneut gedrückt, geht sie aus.



Die Zapfwelle rotiert nicht, wenn einer der beiden Schalter in OFF-Position ist.

Bedienelemente des Traktors



1. **Bremspedal**
2. **Feststellbremse**
3. **Differenzialsperre**
4. **Allrad**
5. **Bereichsschaltung**
6. **Zapfwelle Handgashebel**
7. **Gaspedale**
8. **Steuerknüppel**
9. **Handgas**
10. **Positions-Kontrollhebel**
11. **Knopf für Geschwindigkeitsverringern**
12. **Handbremse**

Kontrollen vor dem Betrieb

Um Probleme zu vermeiden, ist es notwendig, dass einige Kontrollen täglich ausgeführt werden. Für Details bitte in der Wartungstabelle schauen.

1. Überprüfen Sie alle Schilde und jeden Schutz.
2. Überprüfen Sie den Kühlwasserstand des Motors. Nachfüllen, wenn notwendig.
3. Motoröl prüfen. Nachfüllen, wenn notwendig.
4. Getriebeöl überprüfen. Nachfüllen, wenn notwendig.
5. Luftdruck der Reifen prüfen. Aufpumpen, wenn notwendig.
6. Den Treibstoffstand prüfen, wenn der Schlüssel auf AN steht. Nachfüllen, wenn notwendig.
7. Überprüfen Sie die Funktion aller Anzeigen, Lichter, Schalter und die Hupe.
8. Bremspedal prüfen. Einstellen, wenn notwendig.
9. Gaspedale überprüfen.
10. Sicherheitsgurt und Überrollschutz prüfen.



Vorsicht

Vergewissern Sie sich immer, dass der Traktor an einem ebenen Platz steht, der Motor aus ist und die Handbremse betätigt ist, bevor Sie etwas überprüfen.

Bedienung des Motors

Starten des Motors

1. Setzen Sie sich auf den Sitz. Stellen Sie Sitz, Lenkrad und Sicherheitsgurt ein.

⌘ **Fahrersitz einstellen**

Es ist wichtig den Sitz in die bequemste Position einzustellen.

1. Heben Sie den Einstellhebel vorne am Sitz an
2. Bewegen Sie den Sitz in die gewünschte Position
3. Lassen Sie den Hebel wieder los. Der Sitz rastet automatisch ein.



Einstellhebel

⌘ **Sicherheitsgurt einstellen**

1. Stellen Sie den Sicherheitsgurt passend ein.
2. Schnallen Sie sich an. Es klickt, wenn der Gurt eingerastet ist.
3. Drücken Sie den Knopf, um den Gurt zu lösen.



Vorsicht

Benutzen Sie immer einen Sicherheitsgurt, wenn der Überrollschutz angebracht ist. Benutzen Sie keinen Sicherheitsgurt, wenn der Überrollschutz entfernt wurde.



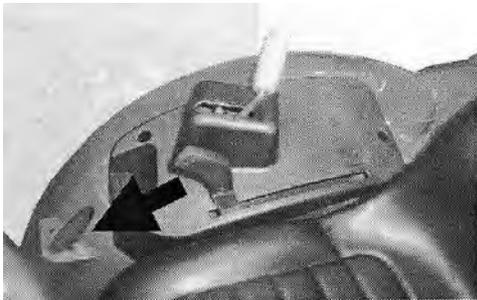
Vorsicht

Vergewissern Sie sich, dass das Lenkrad fest ist bevor Sie mit dem Traktor arbeiten.

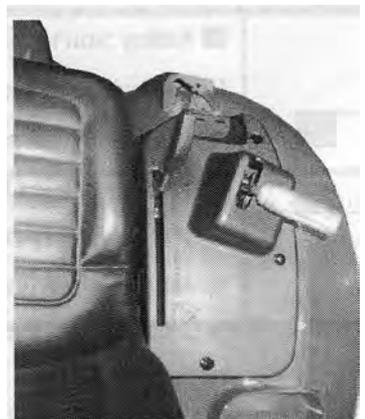
2. Vergewissern Sie sich, dass alle Hebel in neutraler Position sind. Die Bereichsschaltung, der Hebel für die Heckzapfwelle, der Hebel für die Mittelzapfwelle und der Allradhebel.



3. Bewegen Sie den Hydraulikhebel in die untere Position.



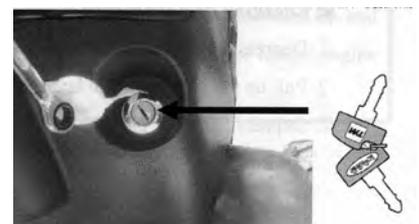
4. Den Handgashebel ca. 1/3 bis 1/2 der Einstellmöglichkeit einstellen.



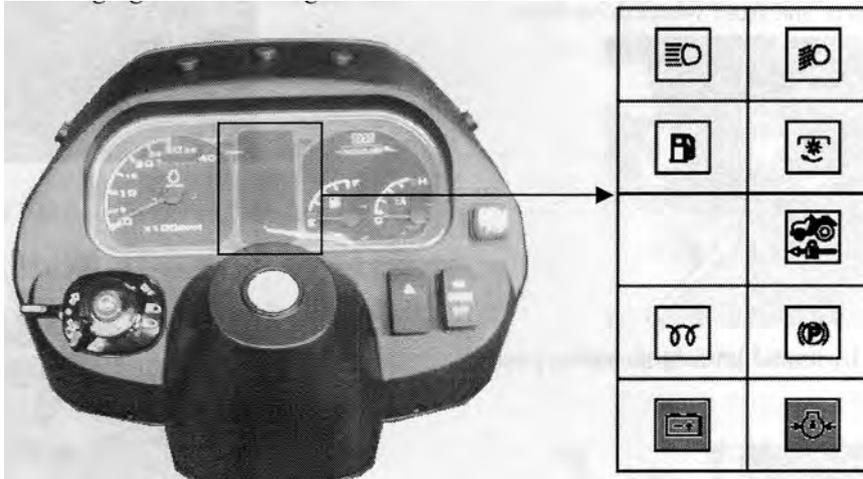
⌘ **Handgashebel**

Der Handgashebel wird benutzt, um die Motorgeschwindigkeit zu verändern. Wenn Sie den Hebel herziehen, erhöht sich die Motorengeschwindigkeit. Wenn Sie den Hebel wegdrücken, verringert sich die Motorengeschwindigkeit.

5. Schlüssel einführen. Auf AN drehen. Motor nicht starten



6. Vergewissern Sie sich, dass der Zapfwellenschalter auf AUS steht. Es ist zulässig, dass ein Zapfwellenschalter auf AUS steht. Verfahren Sie wie bei der unabhängigen Zapfwelle.
7. Vergewissern Sie sich, dass die Warnleuchten funktionieren.



Wichtig

⌘ **Bedingungen für einen sicheren Start**

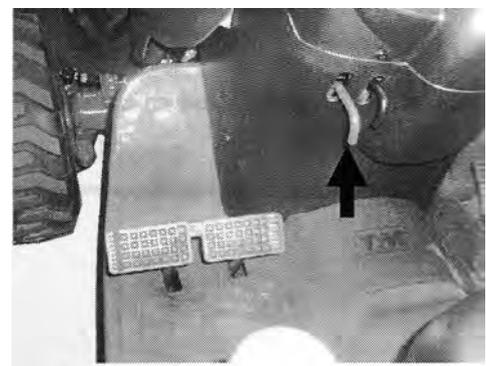
Der Motor startet nur unter den folgenden Bedingungen;

1. HST in neutraler Position.
2. Zapfwellenschalter auf AUS.
3. Zapfwellenschalter ist AN und die Positionssteuerung der Hydraulik ist oben.
4. Das Hauptbremspedal ist gedrückt oder die Handbremse ist betätigt.

8. Drücken Sie das Bremspedal vollständig durch oder vergewissern Sie sich, dass die Handbremse betätigt ist.

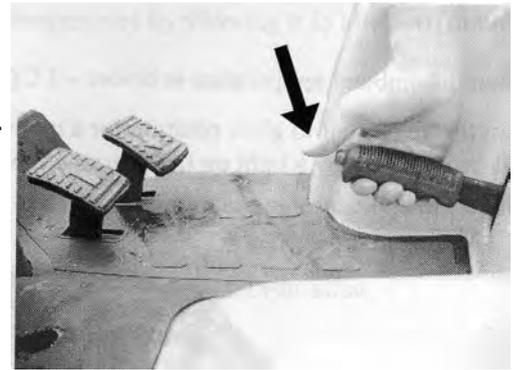
⌘ **Feststellbremse betätigen**

1. Drücken Sie das Bremspedal vollständig durch.
2. Drücken Sie die Feststellbremse nach unten.
3. Drücken Sie erneut das Bremspedal, um die Feststellbremse zu lösen.



⌘ **Handbremse betätigen**

1. Drücken Sie den Knopf an der Handbremse.
2. Ziehen Sie die genügend Handbremse nach oben.
3. Drücken Sie erneut den Knopf, um die Handbremse zu lösen.



Wichtig : Fahren mit angezogener Handbremse beschädigt die Bremsen.

9. Drehen Sie den Schlüssel auf START und lassen ihn los, wenn der Motor startet..
10. Vergewissern Sie sich, dass alle Warnleuchten aus sind, wenn der Motor läuft.



Wichtig

Drehen Sie niemals den Schlüssel auf Start-Position wenn der Motor läuft, denn dies kann schwere Schäden am Starter und am Schwungrad des Motors verursachen. Betätigen Sie den Starter nicht länger als 10 Sekunden am Stück. Wenn der Motor nicht anspringt, warten Sie etwa 20 Sekunden und versuchen es maximal 19 Sekunden lang erneut. Wenn der Motor auch nach wiederholten Versuchen nicht anspringt, sehen Sie unter „Fehlerbehebung“ nach.



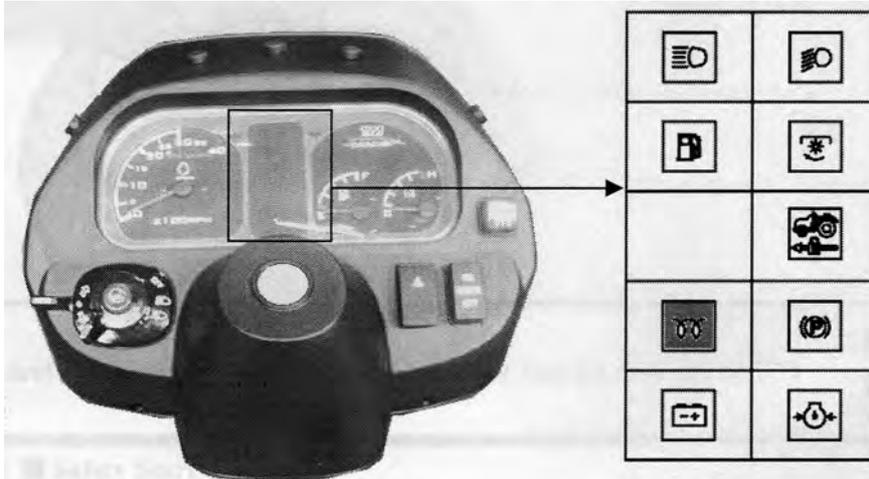
Wichtig

Lassen Sie besonders bei kalter Witterung den Motor immer eine Weile leer laufen, damit er ausreichend Öldruck aufbauen kann. So erreicht man eine normale Arbeitstemperatur und eine länger Lebensdauer des Motors.

Starten bei kaltem Wetter

Wenn sich die Temperatur unter -5°C befindet, befolgen Sie folgende Schritte anstatt Schritt 10.

Drehen Sie den Schlüssel nach links auf VORGLÜHEN und lassen den Schlüssel einem Moment wieder los. Der automatische Heizer startet und wird durch eine Leuchte angezeigt. Wenn die Leuchte ausgeht, drehen Sie den Schlüssel auf START.



Motor ausschalten

1. Lassen Sie den Motor ca. 2 Minuten im Leerlauf laufen und drehen dann den Schlüssel auf AUS.
2. Schlüssel abziehen.
3. Der Motor geht aus, wenn der Schlüssel auf AUS gedreht wurde.



Wichtig

Lassen Sie den Motor 5-10 Minuten nach langer und intensiver Arbeit im Leerlauf laufen.



Wichtig

Wenn der Motor nicht durch drehen des Schlüssels ausgeht, kontaktieren Sie sofort Ihren Händler.

Aufwärmen

Lassen Sie den Motor nach dem Starten auf Betriebstemperatur aufwärmen indem Sie ihn 5-10 Minuten leer laufen lassen. Wird dies unterlassen, kann dies die Lebensdauer des Motors erheblich verkürzen.

Aufwärmen bei kalter Witterung

Kaltes Wetter verändert die Viskosität des Öls. Dies hat zur Folge, dass weniger Öl in den Motor gepumpt wird. Hier kann ein Schaden am Motor entstehen, wenn dieser nicht korrekt aufgewärmt wird. Auch das Hydraulik-System und das Synchrongetriebe können sonst Probleme bereiten. Die korrekten Aufwärmzeiten:

Temperatur	Aufwärmzeit
Über 10°C	5 ~ 10 Min.
10°C ~ 0°C	10 ~ 20 Min.
0°C ~ -10°C	20 ~ 30 Min.
-10°C ~ -20°C	30 ~ 40 Min.
Unter -20°C	Mehr als 40 Min.



Wichtig

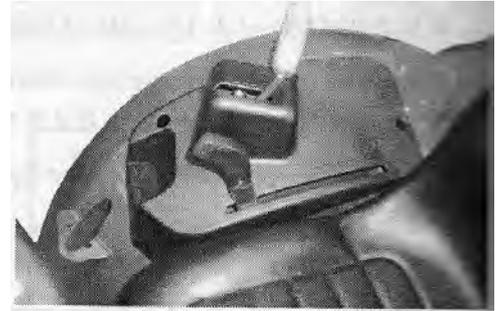
Vergewissern Sie sich, dass die Handbremse während des Aufwärmens an ist.

Bedienung des Traktors

Wenn der Motor richtig aufgewärmt ist, ist der Traktor bereit für den Betrieb.

Fahren

1. Vergewissern Sie sich, dass alle Bedingungen erfüllt sind.
 - Einstellung des Sitzes, Sicherheitsgurts und des Lenkrads.
 - Ausreichendes aufwärmen des Motors.
 - Sicherheitsgurt angelegt
2. Heben Sie das Gerät mit dem Positionshebel an.
3. Geschwindigkeitsbereich mit der Bereichssteuerung einstellen.



⌘ Bereichsteuerung

Der Hebel wird benutzt um den Geschwindigkeitsbereich einzustellen. Der Hebel kann nur geschaltet werden, wenn der Traktor steht.

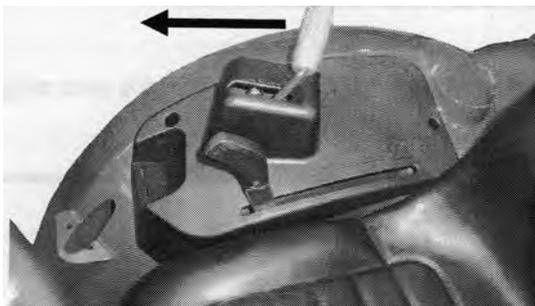
Der Hebel ist gerade und hat fünf Auswahlmöglichkeiten, zwei neutrale und drei Bereichsgänge.



Wichtig

Benutzen Sie die Bereichssteuerung nicht ohne den Traktor anzuhalten.

4. Erhöhen Sie die Geschwindigkeit des Motors mit dem Handgas.



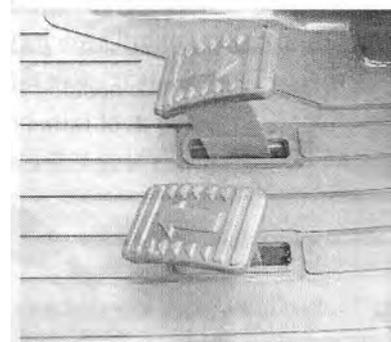
5. Lösen Sie die Handbremse indem Sie die die Bremse drücken.



6. Wählen Sie die Fahrtrichtung und drücken das Gaspedal.

⌘ **Gaspedale**

Drücken Sie das Vorwärts-Gaspedal um vorwärts zu fahren. Drücken Sie das Rückwärts-Gaspedal um rückwärts zu fahren. Das Gaspedal kehrt in neutrale Position zurück und der Traktor hält an, wenn das Gaspedal nicht mehr gedrückt wird.



Wichtig Wechseln Sie nicht plötzlich von rückwärts nach vorwärts oder umgekehrt. Plötzliches wechseln kann den Mechanismus beschädigen und kann zu Verletzungen führen.

Anhalten und parken

1. Gehen Sie vom Gaspedal. Wenn nötig, drücken Sie die Bremse.
2. Verringern Sie mit dem Handgashebel die Motorgeschwindigkeit.
3. Bewegen Sie die Bereichssteuerung in neutrale Position.
4. Lassen Sie die Geräte auf den Boden ab.
5. Betätigen Sie die Handbremse.
6. Drehen Sie den Schlüssel auf AUS, um den Motor auszuschalten.
7. Ziehen Sie den Schlüssel ab.



Vorsicht Benutzen Sie beim Parken immer die Handbremse. Sonst können Unfälle und Beschädigungen die Folge sein. Benutzen Sie einen Bremskeil, wenn Sie an einem Hang parken.

Steuerung

⌘ Tempomat

Der Tempomat ist für eine angenehme und effiziente Arbeit vorgesehen. Wenn der Tempomat angeschaltet ist, leuchtet die Leuchte auf dem Steuerpult und auf dem Schalter.

1. Betätigen des Tempomats

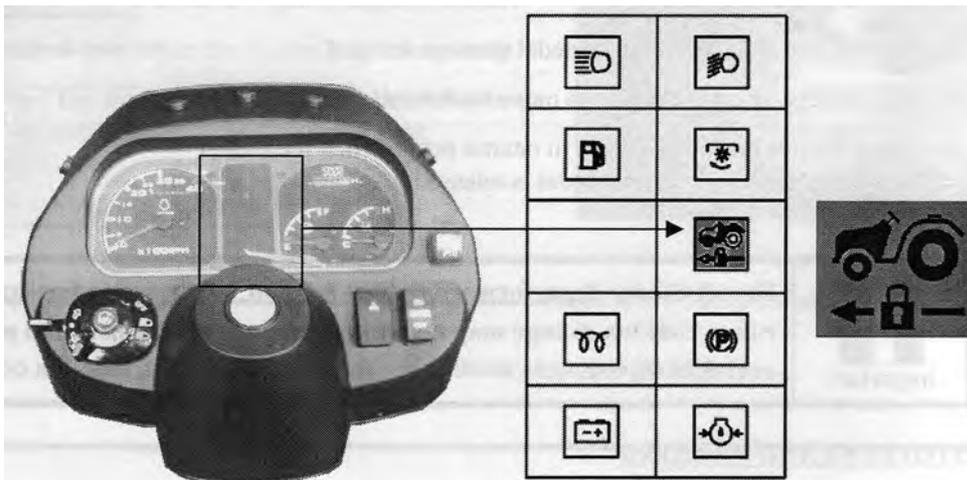
1. Drücken Sie das Vorwärts-Gaspedal bis Sie die gewünschte Geschwindigkeit erreicht haben.
2. Drücken Sie den Schalter.
3. Gehen Sie vom Gaspedal.



2. Tempomat ausschalten

Es gibt zwei Möglichkeiten:

1. den Schalter erneut drücken oder
2. das Bremspedal drücken.



Wichtig

Um Beschädigungen am Mechanismus zu vermeiden, betätigen Sie nicht das Gaspedal und den Tempomat gleichzeitig.



Vorsicht

Benutzen Sie den Tempomat nicht, wenn Sie rückwärts fahren.

⌘ Differenzialsperre

Für den Fall, dass die Räder schlüpfen, können Sie die Differenzialsperre benutzen indem Sie die Pedal betätigen. Zum Lösen den Fuß vom Pedal nehmen.



Gefahr

Der Traktor kann nur schwer gewendet werden wenn das Diff-Schloss aktiviert ist. Stellen Sie sicher, dass das Diff-Schloss deaktiviert ist bevor Sie das Steuerrad herumdrehen.



Wichtig

Fahren Sie nicht mit hoher Drehzahl, wenn Sie das Diff-Schloss betätigen. Wenn sich das Diff-Schloss nicht löst obwohl Sie den Fuß vom Pedal genommen haben, bremsen Sie stattdessen mit dem rechten und linken Bremspedal bis es sich löst.



Achtung

Benutzen Sie niemals das Diff-Schloss bei hoher Geschwindigkeit oder auf der Straße, denn dies kann zum Überrollen und damit zu Verletzungen führen

⌘ Allradantrieb

Der Allradantrieb ist für eine bessere Antriebsleistung. Der Allradantrieb kann zugeschaltet werden, wenn der Traktor steht.

In AN-Position sind die Vorderräder eingeschaltet und in Aus-Position sind sie ausgeschaltet.

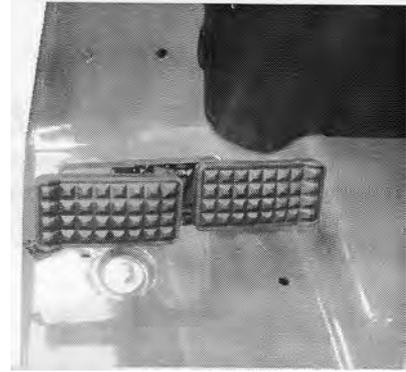


Vorsicht

Benutzen Sie den Allradantrieb bei hohen Geschwindigkeiten nicht.

⌘ **Enge Kurven auf dem Feld**

Benutzen Sie gleichzeitig das Lenkrad und das Kurvenbremspedal, um eine enge Kurve zu fahren. Benutzen Sie das linke Pedal für eine Linkskurve und das rechte Pedal für eine Rechtskurve.



Vorsicht

Führen Sie enge Kurven und schnelle Wendungen nur bei einer sicheren niedrigen Geschwindigkeit aus. Bei hoher Geschwindigkeit können Sie ein Überrollen verursachen und schwere oder tödliche Verletzungen davontragen.



Warnung

Benutzen Sie die Kurvenbremspedale nicht bei hohen Geschwindigkeiten oder auf der Straße. Achten Sie bei Wartungsarbeiten darauf, dass an beiden Seiten die gleichen Einstellungen vorgenommen werden.

⌘ **Anfahren an einem steilen Hang**

1. Drücken Sie das Bremspedal.
2. Stellen Sie die Bereichssteuerung auf LOW und das Handgas auf MEDIUM.
3. Bremspedal loslassen.
4. Gaspedal langsam drücken
5. Das Handgas auf die gewünschte Geschwindigkeit einstellen.

⌘ **Abwärts fahren**

Machen Sie von der Bremskraft des Motors Gebrauch, wenn Sie abwärts fahren. Verlassen Sie sich niemals auf die Bremsen und fahren Sie niemals mit der Gangschaltung auf neutral abwärts.



Vorsicht

Bei Arbeiten in hügeligem Terrain erhöht sich die Gefahr des Überrollens. Bitte fahren Sie besonders vorsichtig. Wenn Sie hier Anhänger ziehen, die eigene Bremsen haben. Fahren Sie in einem niedrigen Gang, um die maximale Bremskraft des Motors auszunutzen und schalten Sie nicht mehr während Sie abwärts fahren.

Kontrollen während der Fahrt

Achten Sie ständig auf die Warnleuchten auf dem Armaturenbrett und halten Sie, sobald eine aufleuchtet, damit Sie die Ursache bestimmen können.

Wenn die Öldruck-Leuchte leuchtet, überprüfen Sie zuerst den Ölstand. Ist dieser in Ordnung, lassen Sie den Grund für das Aufleuchten der Warnleuchte von einem qualifizierten Händler untersuchen.

Wenn die Warnleuchte der Lichtmaschine aufleuchtet, kontrollieren Sie die Kabel und Verbindungen und vergewissern Sie sich, dass der Keilriemen nicht beschädigt ist. Sind alle Verbindungen und der Keilriemen in Ordnung, wenden Sie sich an ihren Händler vor Ort, der die Ursachen des Problems für Sie bestimmen wird.

Treibstoffanzeige

Zur Vermeidung übermäßiger Verdunstung im Treibstofftank befüllen Sie ihn am Ende eines jeden Arbeitstages und stellen Sie den Tag über sicher, dass der Füllstand nicht so niedrig wird, dass man das Treibstoffsystem ausbluten lassen muss, um die Luft heraus zu bekommen.



Motor-Kühlwasser

Wenn die Anzeige meldet, dass der Motor heiß läuft, stoppen Sie den Traktor und kontrollieren Sie das Kühlmittel im Kühler.



Gefahr

Lassen Sie den Motor abkühlen bevor Sie den Kühler öffnen, denn der Dampf und das heiße Wasser können schweren Verletzungen verursachen.

Kontrollieren Sie auch, ob die Lamellen im Innenteil des Kühlers nicht belegt sind oder der Keilriemen überdehnt oder gerissen ist.



Vorsicht

Beim Befahren öffentlicher Straßen oder landwirtschaftlicher Wege, verbinden Sie die Bremspedale und kontrollieren Sie bei montierten Geräten, dass das Gewicht ausbalanciert ist. Achten Sie auch auf die Breite Ihres Gefährts in Hinsicht auf andere Verkehrsteilnehmer. Benutzen Sie die eingebauten Warnblinker in angebrachten Situationen. Befolgen Sie genau die geltenden Verkehrsregeln.



Vorsicht

Wenn Sie in der Nähe andere Menschen mit einem Gerät arbeiten, achten Sie besonders auf den Raum, den dieses einnimmt und vermeiden Sie Unfälle.

Zapfwelle

Die hintere und die Mittelzapfwelle sind für verschiedene Dinge vorgesehen. Sie können gleichzeitig oder separat betrieben werden. Der Motor startet nicht, wenn der Schalter auf AN steht. Der Motor schaltet ab, wenn der Benutzer mit gelöster Handbremse und angeschalteter Zapfwelle den Sitz verlässt.



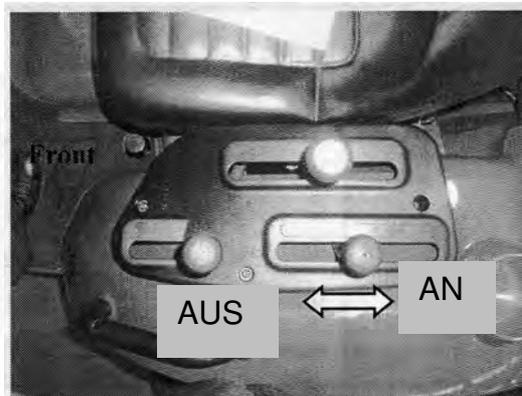
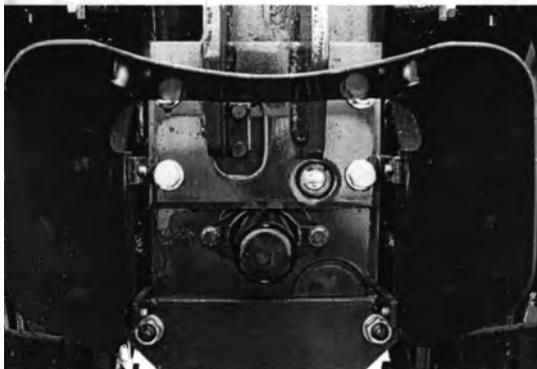
Vorsicht

Betreiben Sie die Zapfwelle bei hohen Geschwindigkeiten nicht.

⌘ Heckzapfwelle

Der Traktor hat eine Zapfwelle mit einer Geschwindigkeit (540 Umdrehungen/Minute). Zum Betätigen den Hebel für die Heckzapfwelle benutzen. Der Schalter der Zapfwelle muss AUS sein bevor die Zapfwelle betätigt wird.

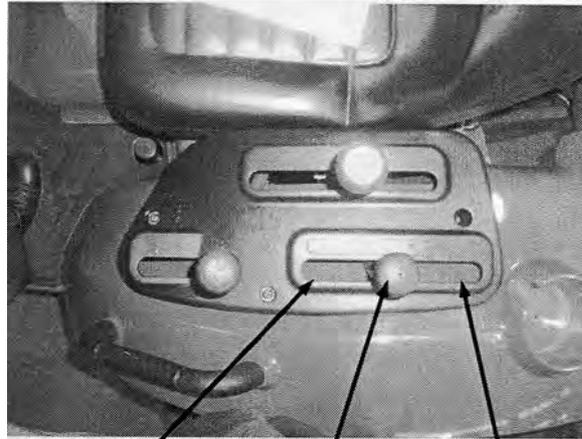
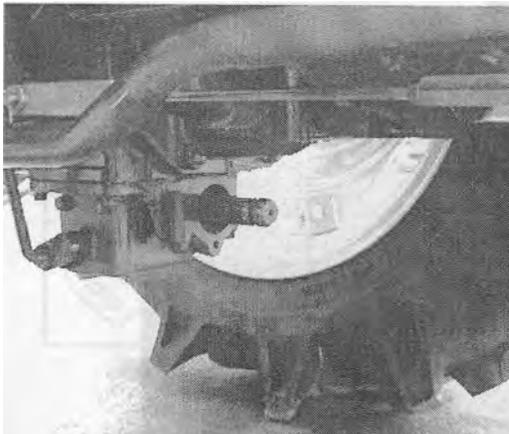
1. Motorgeschwindigkeit bis in die Nähe des Leerlaufs verringern.
2. Vergewissern Sie sich, dass der Schalter der Zapfwelle auf AUS steht.
3. Betätigen Sie mit dem Hebel die Heckzapfwelle.
4. Betätigen Sie den Schalter.
5. Motorgeschwindigkeit bis zur gewünschten Geschwindigkeit erhöhen.



⌘ Mittelzapfwelle

Die Geschwindigkeit der Mittelzapfwelle ist 2000 U/Min. Zum Betätigen den Hebel für die Mittelzapfwelle benutzen. Der Schalter der Zapfwelle muss AUS sein bevor die Zapfwelle betätigt wird.

1. Motorgeschwindigkeit bis in die Nähe des Leerlaufs verringern.
2. Vergewissern Sie sich, dass der Schalter der Zapfwelle auf AUS steht.
3. Betätigen Sie mit dem Hebel die Mittelzapfwelle.
4. Betätigen Sie den Schalter.
5. Motorgeschwindigkeit bis zur gewünschten Geschwindigkeit erhöhen.



Mitte

Mitte + Hinten

Hinten



Wichtig

Wenn der Schalter der Zapfwelle ausgeschaltet wird, gehen Heckzapfwelle und Mittelzapfwelle gleichzeitig aus.



Vorsicht

Betreiben Sie keine Geräte höher wie die zugelassene Geschwindigkeit. Wenn Sie Einstellungen am Gerät vornehmen, stoppen Sie den Motor, um Verletzungen zu vermeiden. Wenn Sie den Traktor verlassen, schalten Sie den Motor aus und ziehen den Schlüssel ab. Betätigen Sie die Handbremse

Hydraulik

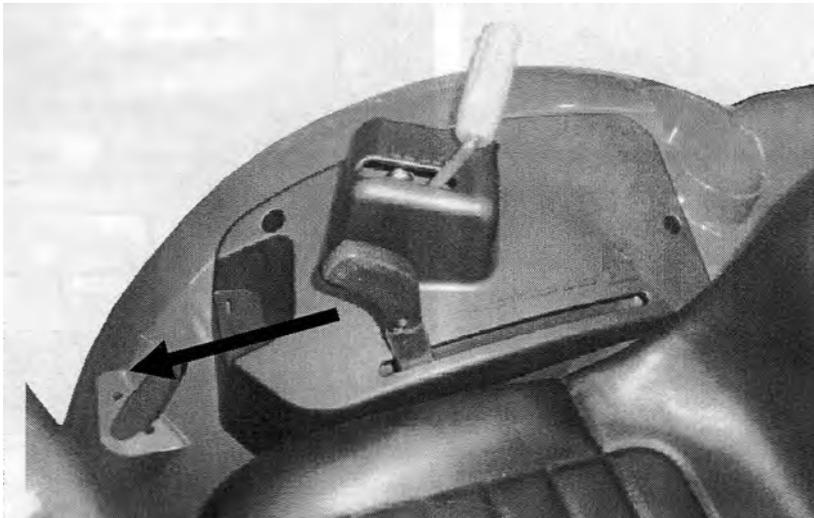
Die Hydraulik wird von einer hydraulischen Pumpe angetrieben und mit dem neben dem Fahrersitz angebrachten Hebel gesteuert.

Positionsteuerung

⌘ Geräte können mit dem hydraulischen Steuerungshebel angehoben und herabgelassen werden. Sie können in jeder Position angehalten werden. Zur Einstellung einer dauerhaften Arbeitshöhe kann der Haltepunkt eingerastet werden.

Zum Anheben: Hebel nach hinten ziehen

Zum Herablassen: Hebel nach vorne drücken



Warnung

Nach Beendigung einer Arbeit lassen Sie die Geräte immer herunter und stellen Sie den Motor ab. Betätigen Sie die Handbremse um Unfälle und Verletzungen zu vermeiden.

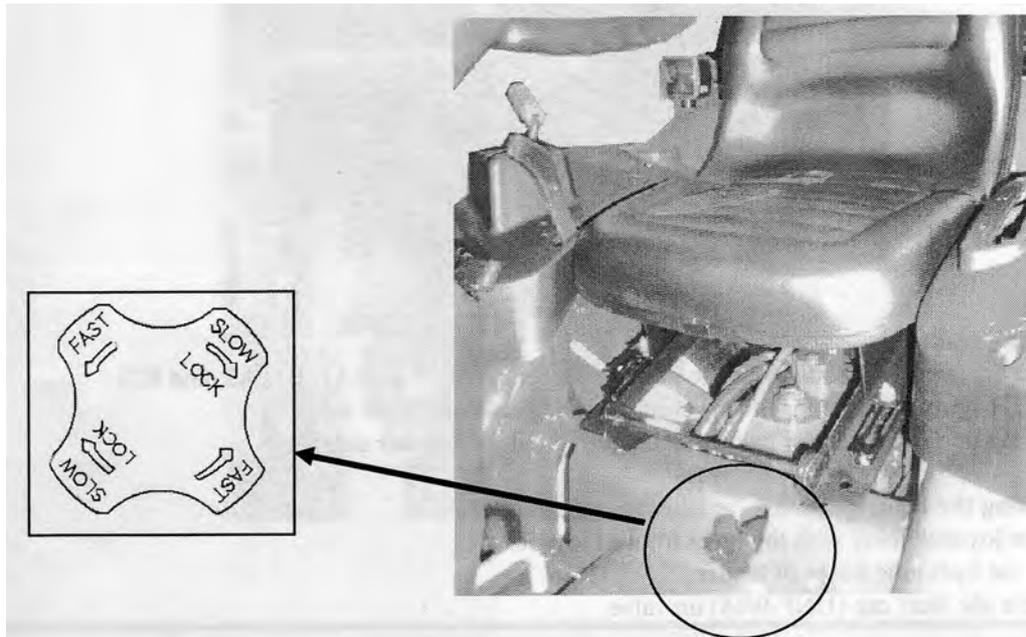
⌘ Steuerknopf zur Geschwindigkeitsverringering

Benutzen Sie den Steuerknopf um die Ablassgeschwindigkeit der 3-Punkt-Anhängerkupplung einzustellen. Der Knopf steuert die Abwärtsgeschwindigkeit der hydraulischen 3-Punkt-Anhängekupplung und befindet sich vor dem Fahrersitz.

Zur Senkung der Geschwindigkeit, den Knopf im Uhrzeigersinn drehen.

Zur Erhöhung der Geschwindigkeit, den Knopf gegen den Uhrzeigersinn drehen.

Zum Verriegeln den Knopf im Uhrzeigersinn drehen. Den Knopf nicht überdrehen.



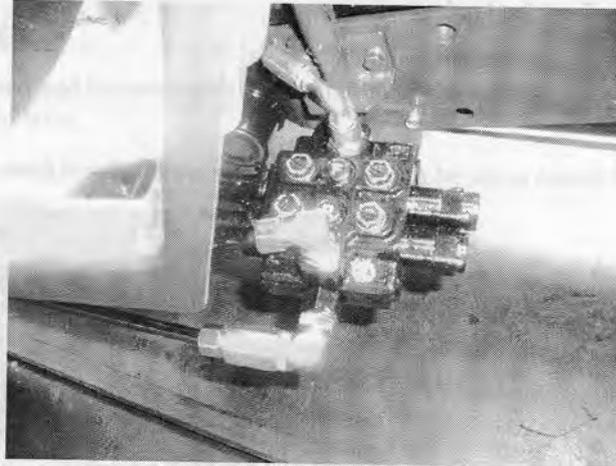
Vorsicht

- Verriegeln Sie den Knopf immer, wenn
1. Sie auf der Straße fahren,
 2. Sie Klingen oder Blätter an einem Gerät auswechseln,
 3. Sie an dem Gerät Einstellungen vornehmen.

Ein plötzliches Herunterfallen eines Gerätes wegen eines Ausfalls der Hydraulik kann schwere oder tödliche Verletzungen verursachen.

⌘ **hydraulischer Ausgang**

Der Traktor ist mit einem hydraulischen Ausgang ausgestattet, an dem man hydraulisch betriebene Geräte wie z.B. Frontlade anbringen kann. Der hydraulische Ausgang befindet sich rechts vom Getriebe.



Installation des Laders

1. Verbinden Sie die Fronladerschläuche mit den Anschlussbuchsen der Steuerung (A1, B1, A2 und B2).
2. A1 und B1 sind die Buchsen, die für heben/senken benutzt werden (innere Seite).
3. A2 und B2 sind die Buchsen, die für Schaufel benutzt werden (äußere Seite).

Abnehmen des Laders

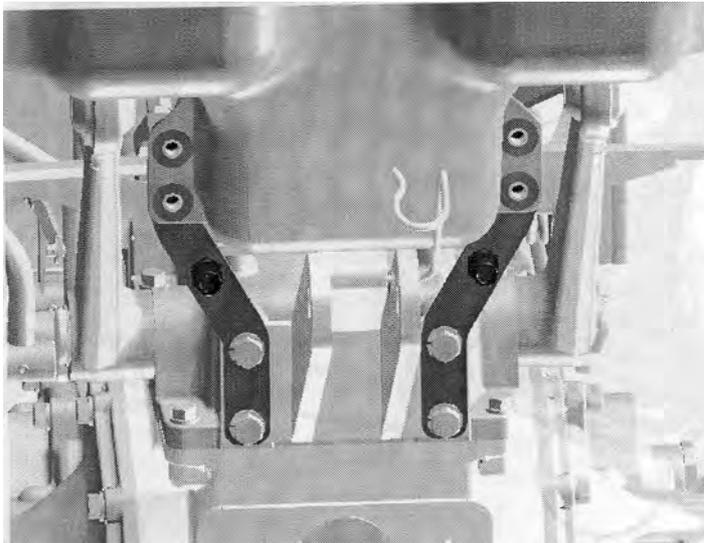
1. Hebel feststellen.
2. die hydraulischen Schläuche des Laders abnehmen.
3. Bringen Sie die Stahlkappe (UNF-9/16) am Ventil an.

⌘ **Hydraulikanschlüsse (optional)**

Der Traktor kann optional mit Hydraulikanschlüssen ausgestattet werden. Das Ventil wird benutzt, wenn ein Gerät angebaut wird, dass durch einen hydraulischen Zylinder betrieben wird.

Die Ausgänge haben Schnellkupplungen mit Steckern.

Bewegen Sie den Hebel nach oben oder unten, um das Gerät zu bedienen. Der Hebel befindet sich vor dem Fahrersitz.



Vorsicht

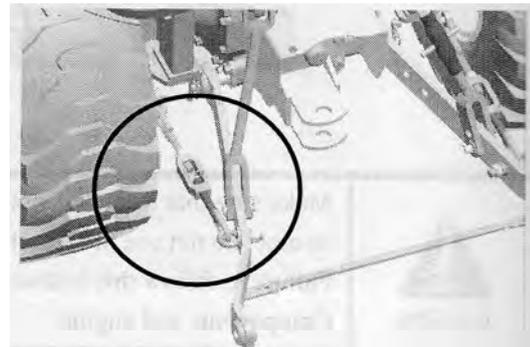
Vergewissern Sie sich, dass sich der in neutraler Position befindet. Andernfalls benutzen Sie den nicht. Sonst können hydraulische Teile und der Motor beschädigt werden.

Bedienung der 3-Punkt-Anhängerkupplung



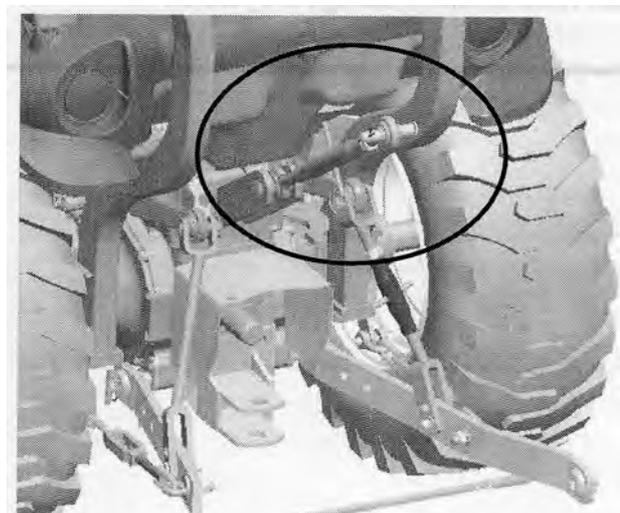
⌘ **Einstellung der Kontrollkette**

Um die Kontrollkette einzustellen, drehen Sie die Spindel, um die Kette zu verlängern oder zu verkürzen und ziehen die Fixiermutter wieder an.



⌘ **Einstellen des Oberlenkers**

Verlängern oder verkürzen des oberen Anschlusses ändert den Winkel des angeschlossenen Geräts.

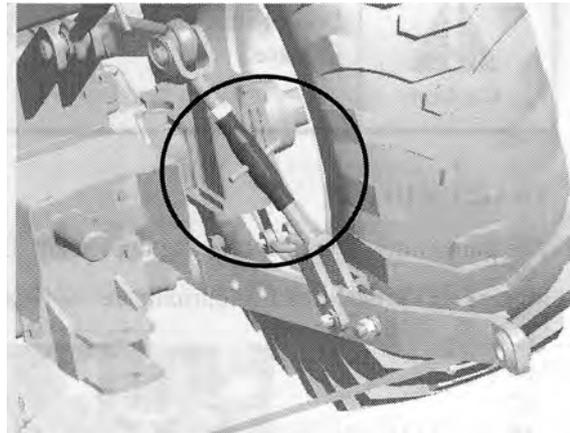


⌘ **Einstellen des Unterlenkers**

Diese Einstellung wird mit dem Einstellgriff vorgenommen, der sich rechts von der Jochstange befindet.

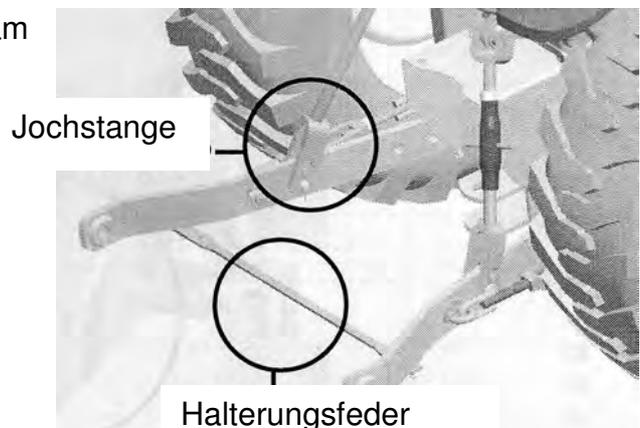
Drehen Sie den Justierhebel zur Verlängerung oder Verkürzung der Jochstange.

Nach Einstellung die Schraube wieder anziehen



⌘ **Einstellung der Jochstange am Unterlenker**

Verändern Sie die Position der Jochstange am Unterlenker wie in der Abbildung zu sehen und stecken Sie den Stift in Pfeilrichtung ein.

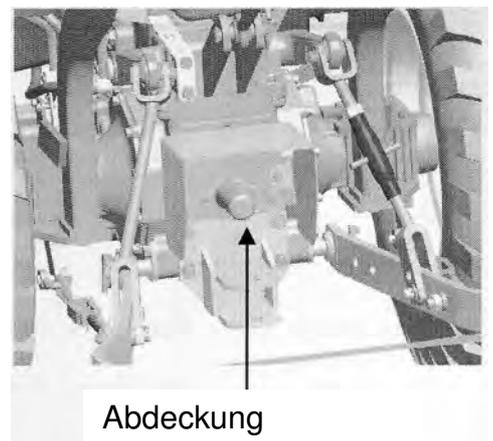


⌘ **Nutzung der Halterungsfeder**

Wenn keine Geräte an der Anhängervorrichtung benutzt werden, benutzen Sie das Gummi, um Schäden an den Kabeln zu vermeiden.

⌘ **Geräte montieren**

Wenn die Zapfwelle benutzt wird, nehmen Sie die Sicherheitsauflage herunter. Stellen Sie die Jochstange entsprechend des Gerätes, das Sie nutzen wollen, auf den Unterlenker ein. Schließen Sie die den linken und dann den rechten Anschluss an und benutzen den Einstellgriff, wenn nötig. Schließen Sie die Zapfwelle am Traktor an, stellen Sie sicher, dass Sie fixiert ist. Stellen Sie die Kontrollkette ein und ziehen die Fixierungsschrauben an. Zum Demontieren führen Sie die Handgriffe in umgekehrter Reihenfolge aus.





Vorsicht

Schließen Sie die Zapfwelle nicht an, wenn der Motor läuft und stellen Sie sicher, dass alle Schutzschilder an ihrem Platz sind.

Deichsel

Die Deichsel wird benutzt, um Anhänger oder Geräte zu ziehen und hat zwei verschiedene Einstellmöglichkeiten. Überschreiten Sie nicht die maximale Last der Deichsel.

Maximale Last. Ungefähr 400 kg



Deichsel



Gefahr

Benutzen Sie nur die Anhängerkupplung zum Schleppen und halten Sie die 3-Punkt-Anhängervorrichtung oben, damit der Traktor nicht aus dem Gleichgewicht kommt und überrollt, was schwere oder tödliche Verletzungen zur Folge haben kann.

Abschnitt 4

Instandhaltung und Wartung

Instandhaltung und Einstellung	66
Zeitplan für Wartungsarbeiten	66
Flüssigkeitentabelle	67
Wartung des Motors	68
Motorhaube und Seite öffnen	68
Motoröl	69
Luftfilter	70
Motorkühlung	70
Treibstoff	71
Keilriemen	72
Schläuche und Leitungen prüfen	73
Wartung des Getriebes	75
Getriebeöl	75
Frontachse	
Wartung der Elektrik	78
Batterie	78
Kabelbaum und Sicherungen prüfen	79
Verschiedenes	80
Traktor schmieren	80
Abstand an der Frontachse	81
Bremsen einstellen	81
Handgas einstellen	82
Vorspur einstellen	82
Reifendruck	82
Lagerung	83
Wartung vor täglicher oder kurze Lagerung	83
Tägliche oder kurze Lagerung	83
Lange Lagerung	83
Wiederbenutzung nach langer Lagerung	84
Fehlerbehebung	85

Zeitplan für Wartungsarbeiten und Einstellungen

Regelmäßig auszuführende Kontrollen und Wartungsarbeiten

- Kontrollieren auffüllen oder justieren ● Ersetzen
 ▲ Reinigen oder waschen ■ Suchen Sie Ihren Händler auf

Bereich	Teil	Tägl.	Wartungsintervall												Kommentar	
			50	100	150	200	250	300	350	400	450	500	550	600		
Motor	Motoröl	○	●		●		●		●		●		●		Korrekte Messung auf dem Messstab	
	Ölfilter		●			●				●						
	Luftfilter			▲		▲		▲		▲		▲		●		
	Kühlmittel im Kühler	○													Täglich prüfen und auffüllen, wenn nötig	
	Kühler	○													Täglich auf Beschädigungen überprüfen	
	Kühlerlamellen	○				▲				▲					Reinigen, wenn nötig	
	Treibstoff	○													Tank füllen	
	Treibstofffilter			○	▲	○	▲	●	○	○	▲	○	▲	●		
	Keilriemen	○													Täglich prüfen	
	Batterie			○		○		○		○		○		○	Täglich prüfen	
	Lose Schrauben und Bolzen	○													Anziehen	
	Kühlerschlauchklemme	○													Anziehen, wenn nötig	
	Getriebe	Getriebeöl	○	●						●						Nach 50 Stunden wechseln. Danach alle 300 Stunden wechseln
		Schmutzfänger		▲						▲						
Hydrostat Ölfilter			●						●							
Öl der Frontachse			●		○		○		○		○		○	○		
Bremspedal		○														
Funktion jedes Hebels		○														

Bereich	Teil	Tägl.	Wartungsintervall											Kommentar		
			50	100	150	200	250	300	350	400	450	500	550		600	
Chassis	Freies Spiel des Lenkrads	○														
	Vorspur								■						■	Alle 300 Stunden prüfen
	Fett in Vorderradnarbe															Alle 900 Stunden prüfen
	Lenkrad	○														Alle 300 Stunden einstellen
	Radmutter anziehen	○														Täglich prüfen
	Funktion der Geräte	○														Täglich prüfen
	Jeden Nippel fetten		○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	○	Alle 50 Stunden (jeden Tag bei staubigen Arbeitsbedingungen)
	Lose Schrauben und Bolzen	○														Täglich prüfen
	Elektrische Leitungen prüfen	○			○					○						

Flüssigkeitentabelle

Nr.	Befüllpunkt	Füllung	Menge (Liter)
1	Kühler	sauberes Wasser	5,6
2	Motor	API: CD/DE Härten über 25°C: SAE30 oder 10W-30 0°C – 25°C: SAE20 oder 10W-30 unter 0°C: SAE10W oder 10W-30	4,3
3	Getriebegehäuse	siehe unten	22
4	Frontachse	Kupplungsöl #80 oder #90	4,5
5	Treibstofftank	Diesel	25

Empfohlenes Getriebeöl

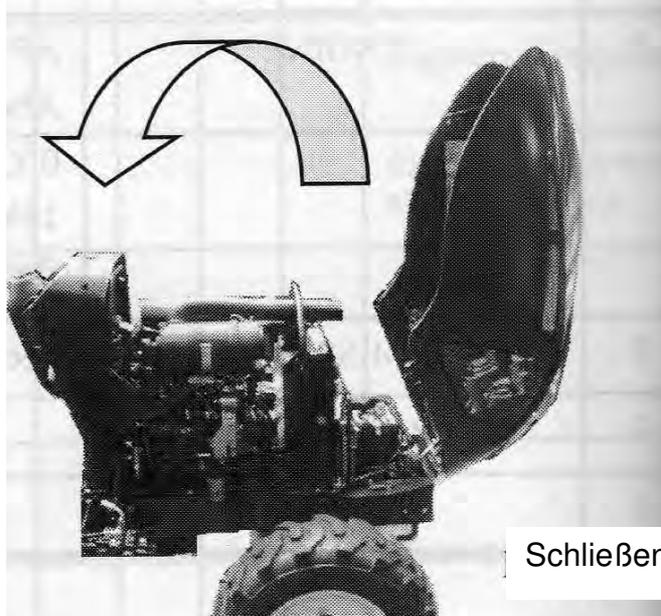
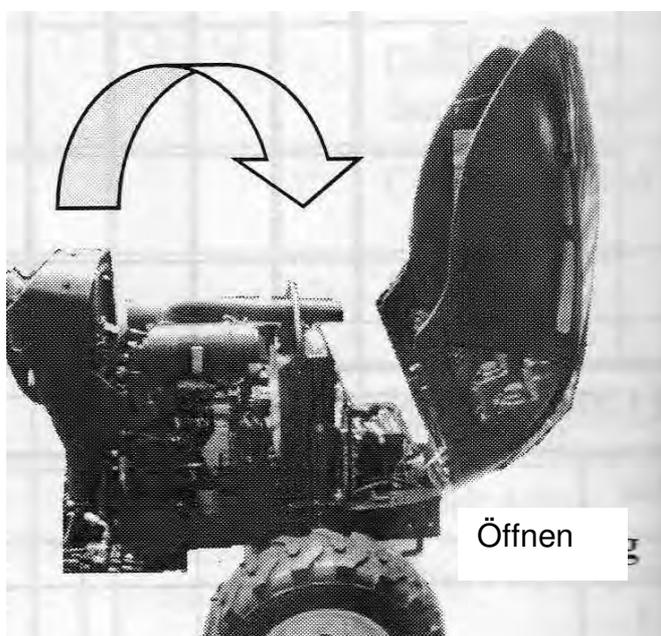
1. PRM Tractor Hydraulic Fluid oder Textron TDH Premium (CALTEX)
2. TDH Öl oder TDH Special (TEXACO)
3. Chevron 1000THF (CHEVRON)

Wartung des Motors

Öffnen der Hauben

⌘ Öffnen der Motorhaube

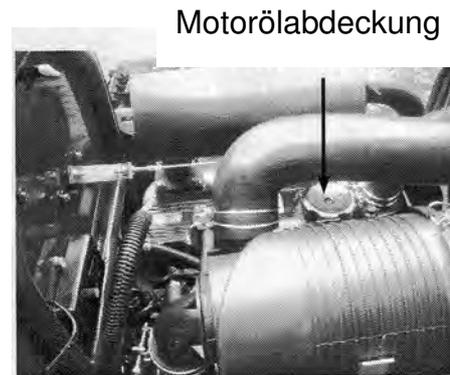
Öffnen	Schließen
1. Drücken Sie den Stift an der Kühlerhaube	1. Die Haube leicht anheben, bis die Halterung ausklinkt. 2. Senken Sie die Haube ab, bis sie geschlossen ist



Motoröl

⌘ Motoröl überprüfen

1. Parken Sie den Traktor auf ebenem Untergrund.
2. Warten Sie bis der Motor abgekühlt ist.
3. Ziehen Sie den Messstab heraus, säubern ihn und tauchen ihn in die Ölwanne
4. Der Ölstand sollte sich in der Nähe der oberen Markierung befinden.
5. Füllen Sie gegebenenfalls nach.



⌘ Motoröl wechseln

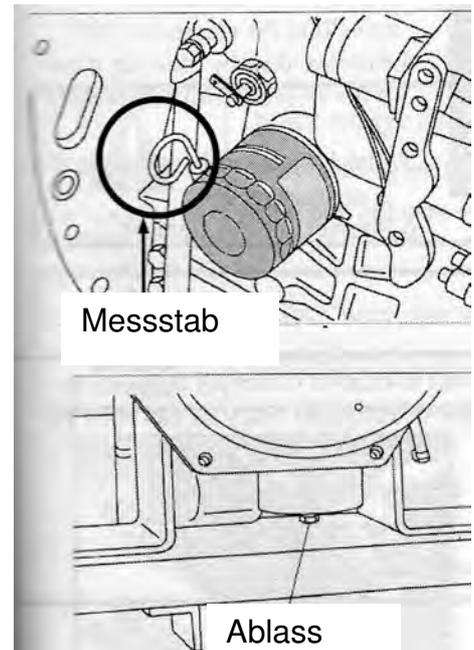
1. Parken Sie den Traktor auf ebenem Untergrund und schalten Sie den Motor ab.
2. Öffnen Sie die Kühlerhaube.
3. Entfernen Sie den Stöpsel der Ölwanne und lassen das Öl ab.
4. Öl ersetzen und den Stöpsel wieder einsetzen.
5. Füllen Sie das Öl bis zum korrekten Stand auf.. (ca. 4,3 l)
6. Die Härte des benutzen Öls hängt von der Temperatur ab.

Bei Auslieferung: 10W/30

Temperatur über 25 °C: SAE30

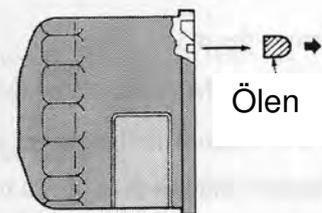
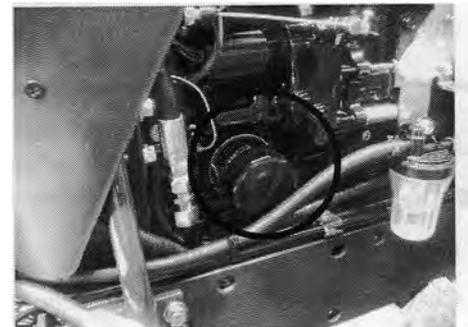
Von 0 °C-25 °C: SAE20 oder 10W/30

Unter 0 °C: SAE10W



⌘ Motorölfilter wechseln

1. Filter mit Filterschraubenschlüssel entnehmen.
2. Beschmieren Sie leicht die Gummidichtung des neuen Filters mit Öl.
3. Drehen Sie den Filter im Uhrzeigersinn bis sich die Dichtung mit dem Sockel verbindet. Drehen Sie den Filter erneut um eine 2/3 Drehung um ihn festzuziehen.



Motorölfilter wechseln



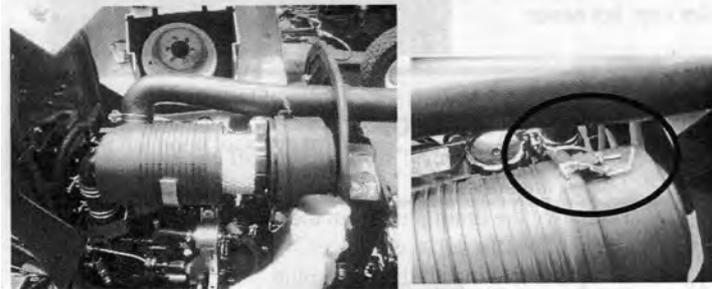
Wichtig

Bei Ölwechsel immer auch den Filter wechseln. Benutzen Sie immer dasselbe Öl. Die Nutzung verschiedener Öle oder Spezifikationen kann Schäden verursachen Entsorgen Sie das Altöl entsprechend den örtlichen Gesetzesvorschriften.

Luffilter

⌘ Staub

Um den Staub aus dem Ansaugelement zu entfernen, drücken Sie es zwischen Daumen und Fingern.



⌘ Filterelement säubern

1. Öffnen Sie die Kühlerhaube.
2. Die rechte seitliche Abdeckung entfernen.
3. Entfernen Sie das Element, indem Sie die Flügelmutter lösen.
4. Entfernen Sie den Staub, indem Sie das Element mit Druckluft ausblasen.
5. Überprüfen Sie das Element, um sicherzugehen, dass es nicht beschädigt ist.
6. Bauen Sie das Element wieder ein

Ersetzen Sie das Element nachdem Sie es fünf Mal gesäubert haben oder wenn es beschädigt ist.



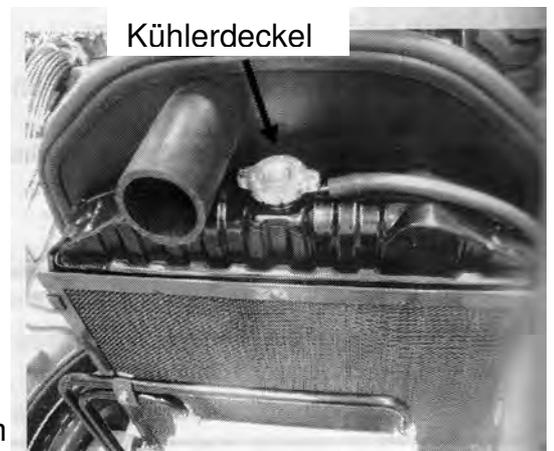
Wichtig

Schlagen Sie das Element zum Reinigen nicht auf einen Stein/eine Wand. Prüfen Sie alle Verbindung und Schläuche, besonders auf der sauberen Seite des Luffilters, damit kein Schmutz in den Motor gelangt. Prüfen Sie auf Risse, indem Sie das Element von innen ausleuchten. Beim Zusammenbau auf die Dichtungen achten, damit kein Schmutz in den Motor gelangt. Warten Sie den Filter häufiger, wenn Sie unter sehr staubigen Bedingungen arbeiten.

Motorkühlung

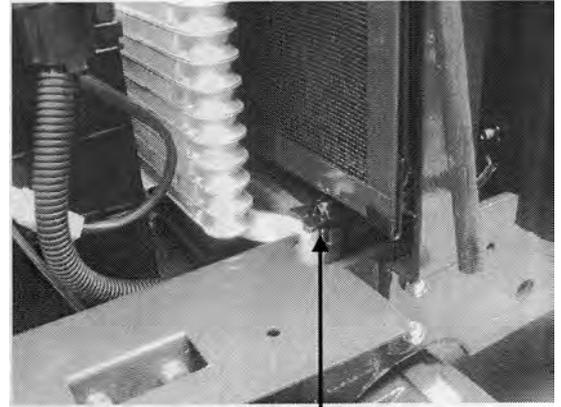
⌘ Kühlmittel überprüfen

1. Parken Sie den Traktor auf ebenem Untergrund.
2. Überprüfen Sie das Kühlmittel, wenn der Motor kühl genug ist.
3. Öffnen Sie die Kühlerhaube.
4. Entfernen Sie den Kühlerdeckel
5. Gehen Sie sicher, dass das Kühlmittel bis zur Öffnung gefüllt ist und das es sauber ist, mit dem Korrekten Frostschutz oder Korrosionsschutz beinhaltet.
6. Füllen Sie Kühlmittel nach, wenn nötig.



⌘ **Kühlmittel wechseln**

1. Parken Sie den Traktor auf ebenem Untergrund.
2. Motor abschalten. Motor abkühlen lassen.
3. Kühlehaube öffnen.
4. Öffnen Sie den Ablasshahn.
5. Öffnen Sie gleichzeitig den Kühlerdeckel.
6. Für eine gründliche Reinigung, können Sie Den Kühler mit einem Schlauch ausschwemmen.
7. Schließen Sie den Hahn.
8. Füllen Sie den Kühler mit einer Mischung aus Wasser und Frostschutz bzw. Korrosionsschutz.
9. Kühlerdeckel schließen.
10. Motor starten und ca. 5 Minuten laufen lassen. Kühlwasserstand erneut prüfen.



Ablasshahn



Vorsicht

Entfernen Sie die Kühlerhaube nicht, wenn der Motor heiß ist. Lassen Sie ihn abkühlen und drehen dann die Haube langsam, um sicherzustellen, dass sich kein übermäßiger Druck mehr darunter befindet.



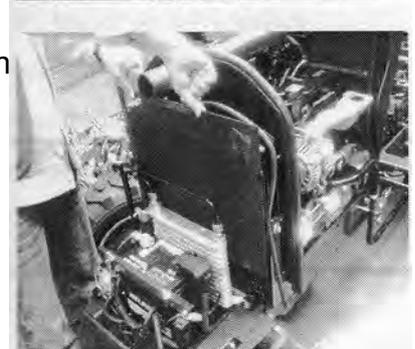
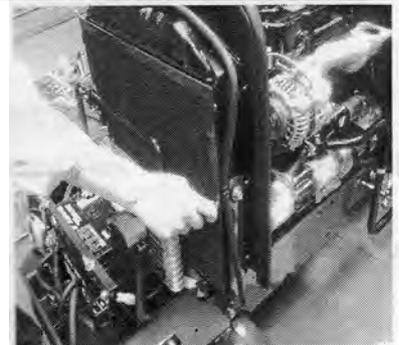
Vorsicht

Der Inhalt des Kühlers kann schwere Verbrennungen auslösen. Lassen Sie den Motor völlig abkühlen bevor sie ihn öffnen.

⌘ **Reinigung des Kühlers und der Haube**

Insekten, Grasshalme und Schmutz können den Kühler blockieren und seine Leistung beeinträchtigen.

1. Traktor parken, Motor abstellen
2. Motorhaube öffnen
3. Flügelmutter öffnen, um die Haube zu entfernen
4. Kühlerabdeckung entfernen und reinigen
5. Kühler zwischen den Lamellen reinigen mit Benutzung von Luftdruck (niedriger Druck) oder sauberem Wasser.



⌘ **Frostschutz**

Gefrierendes Wasser kann den Motor beschädigen. Den Kühler vor dem Wiederbefüllen mit Frostschutz spülen. Den Frostschutz nach Anweisung des Herstellers und angepasst an die Wetterverhältnisse mischen. Wenn die Lösung verdunstet oder überläuft mit dem gleichen Mischverhältnis nachfüllen.

⌘ **Treibstoff**

Benutzen Sie nur sauberen Diesel.

⌘ **Überprüfen und nachfüllen.**

1. Schlüssel auf AN drehen.
2. Prüfen Sie den Treibstoffstand an der Anzeige am Armaturenbrett.
3. Tank auffüllen, wenn nötig.
4. Es ist eine gute Gewohnheit den Tank gleich nach der Benutzung aufzufüllen.



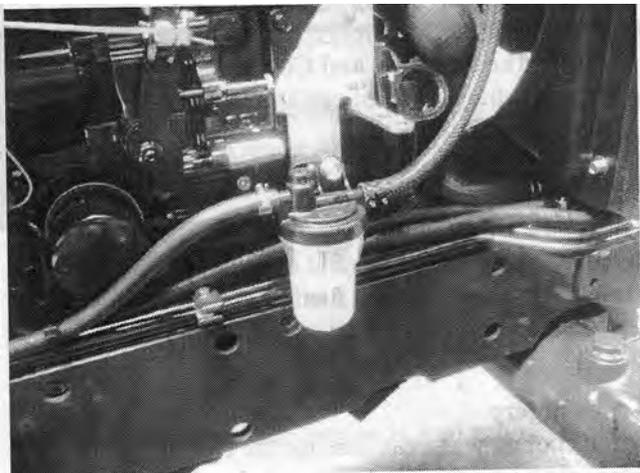
Wichtig

Da Diesel-Treibstoff sehr empfindlich gegenüber Verunreinigungen aus Staub und Wasser ist, sollten Sie dafür sorgen, dass Staub und Wasser vom Treibstofftank fern gehalten werden.

⌘ **Treibstofffilter reinigen**

Dies ist der primäre Filter, der Wasser und Schmutz vom Benzin fernhält.

1. Treibstoffhahn schließen.
2. Filter entfernen
3. Filter reinigen oder ersetzen.
4. Luft aus dem Filter ablassen.
- 5.



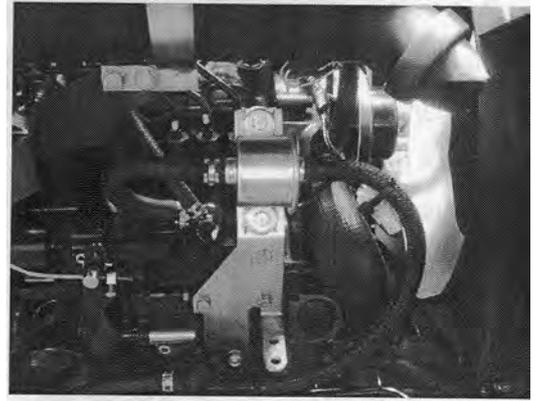
Wichtig

Benutzen Sie niemals Benzinverdünnung oder sonstiges brennbares Material um den Filter zu säubern. Nachdem Sie den Filter ersetzt haben immer das System auslassen.

⌘ **Auslassen des Treibstoffsystems**

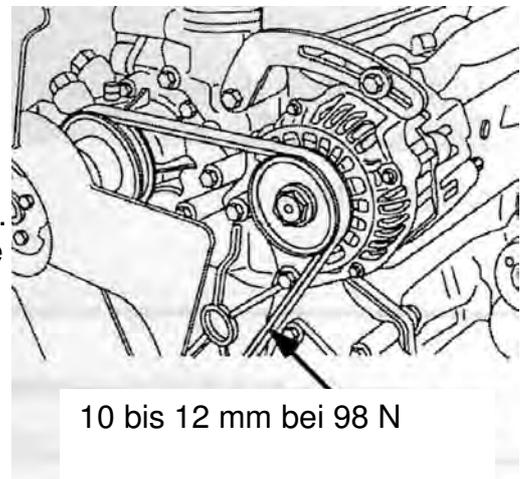
Das Treibstoffsystem muss immer ausgelassen werden, wenn der Tank leer gefahren wurde oder wenn Filter oder andere Komponenten ausgewechselt wurden.

1. Tank mit Treibstoff füllen.
2. Öffnen Sie den Filterhahn (a).
3. Öffnen Sie den Hahn der Einspritzpumpe (b).
4. Motor starten und eine Weile laufen lassen.
5. Schließen Sie den Hahn der Einspritzpumpe.
6. Das Auslassen des Systems ist beendet.



⌘ **Einstellung des Keilriemens**

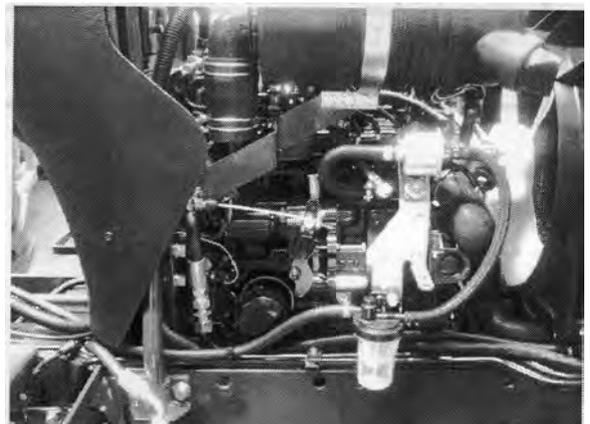
Prüfen Sie regelmäßig die Spannung des Keilriemens und stellen Sie ihn neu ein, wenn es nötig ist. Die korrekte Spannung besteht, wenn der Keilriemen in der Mitte mit dem Finger etwa 10 bis 12 mm bei 98 N eingedrückt werden kann. Zur Einstellung den oberen Bolzen der Lichtmaschine lösen, die Lichtmaschine an die gewünschte Stelle bewegen und den Bolzen wieder anziehen. Prüfen Sie auch, ob der untere Bolzen fest sitzt.



⌘ **Schläuche und Leitungen prüfen**

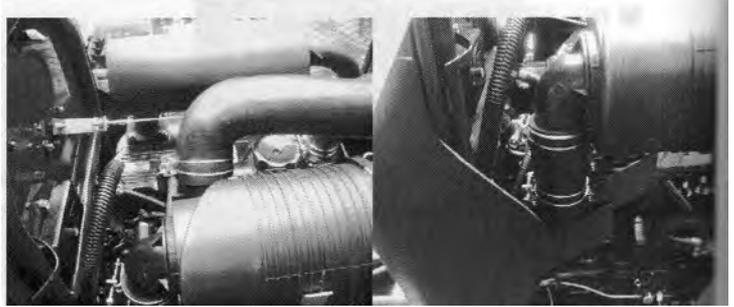
Die Treibstoffleitungen, Kühlerschläuche, die Hydraulikschläuche und Gummischläuche sind Verbrauchsmaterialien, die mit der Zeit verderben. Prüfen und ersetzen Sie sie regelmäßig.

1. Parken Sie den Traktor auf ebenem Untergrund.
2. Motor ausschalten und abkühlen lassen.
3. Kühlerhaube öffnen.
4. Seitlich Abdeckung entfernen.
5. Treibstoffschläuche auf Lecks und Beschädigungen überprüfen.
6. Ersetzen, wenn nötig.
7. Halterungen festigen.



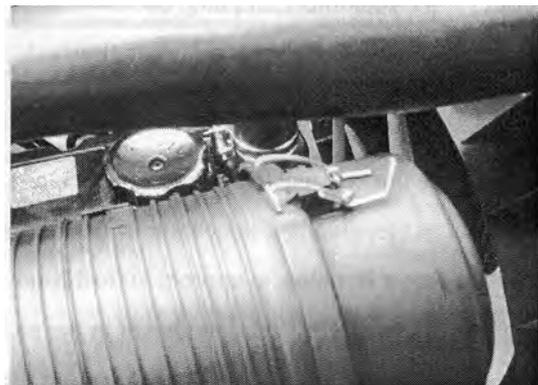
⌘ **Luftschläuche und Halterungen**

1. Parken Sie den Traktor auf ebenem Untergrund.
2. Motor ausschalten und abkühlen lassen.
3. Kühlerhaube öffnen.
4. Prüfen Sie die Schläuche auf Beschädigung.
5. Halterungen festigen.



⌘ **Kühlerschläuche und Halterungen**

1. Parken Sie den Traktor auf ebenem Untergrund.
2. Motor ausschalten und abkühlen lassen.
3. Kühlerhaube öffnen.
4. Prüfen Sie die Schläuche auf Beschädigung.
5. Wenn nötig ersetzen.
6. Halterungen festigen.



Vorsicht

Beschädigte Treibstoffleitungen lecken und verursachen Brände. Beschädigte Kühlerschläuche können Schäden durch heißes Wasser verursachen und im schlimmsten Fall den Motor zerstören.



Wichtig

Falsche Verkabelung oder falsche Sicherungen können sowohl am Traktor als auch in der Umgebung Feuer verursachen. Lassen Sie deshalb die Verkabelung jährlich vom Händler prüfen. Auch Treibstoffschläuche und Drähte altern. Lassen Sie sie mindestens alle 2 Jahre vom Händler prüfen und wenn nötig ersetzen.

Wartung des Getriebes

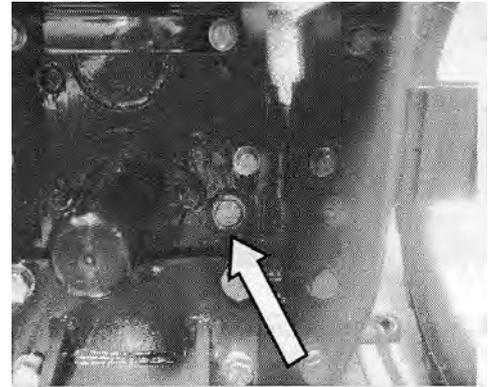
Getriebeöl

Das Getriebeöl wird zum Ölen und als hydraulische Flüssigkeit benutzt. Es ist wichtig, ein geeignetes Öl zu benutzen. Dies bringt eine bessere Leistung. Suchen Sie für Details Ihren Händler auf.

Getriebeölkapazität: 22l

⌘ Getriebeöl prüfen

1. Parken Sie den Traktor auf ebenem Untergrund.
2. Geräte auf den Boden ablassen.
3. Motor ausschalten und abkühlen lassen.
4. Prüfen Sie den Stand mit dem Fenster an der hinteren Seite des Getriebes hinter dem Sitz. Wenn der Stand zu niedrig ist, füllen Sie Öl Durch das Füllloch nach.



Vorsicht

Vergewissern Sie sich immer, dass Sie das richtige Öl zum Auffüllen oder wechseln benutzen.

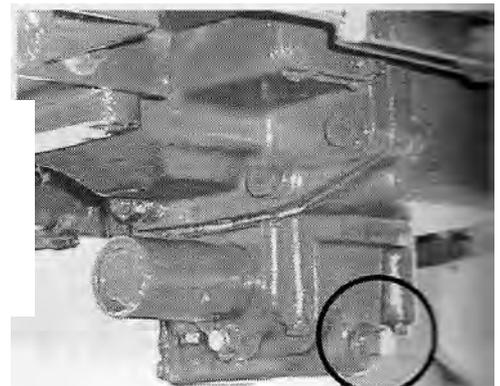


Wichtig

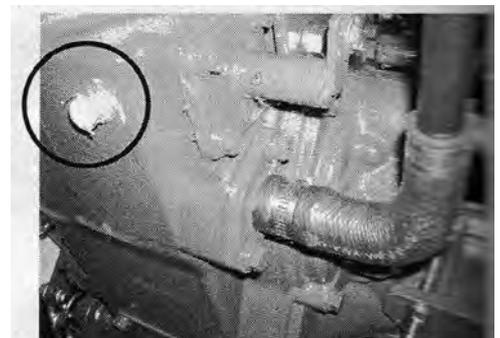
Benutzen Sie immer die gleiche Härte und Spezifikationen beim Wiederauffüllen. Entsorgen Sie das Altöl entsprechend den örtlichen Gesetzesvorschriften.

⌘ **Getriebeöl und Filter wechseln sowie Schmutzfänger reinigen**

1. Parken Sie den Traktor auf ebenem Untergrund.
2. Geräte auf den Boden ablassen und Motor ausschalten.
3. Entfernen Sie den Ablasstopfen an der Seite der Mittelzapfwelle und die Ablasstopfen der linken und rechten Bremskästen.
4. Öl komplett in einen Behälter ablassen.
5. Schlauchhalterung lösen und Schlauch vom Schmutzfänger lösen.
6. Bolzen und Schmutzfänger entfernen
7. Schmutzfänger reinigen.
8. Schmutzfänger, Bolzen und Schlauch wieder anbringen.

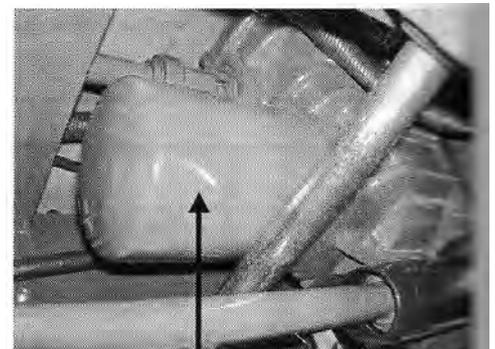


Ablasse der mittleren Zapfwelle

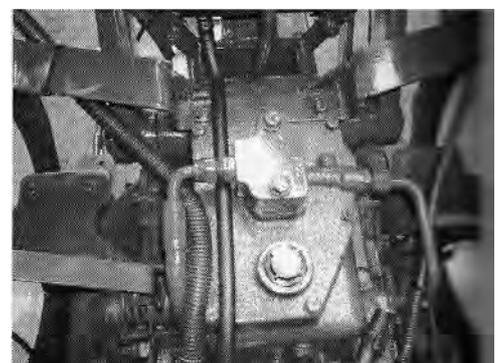


Ablasse des Getriebes

9. Entfernen Sie den Getriebeölfilter vor dem Hydrostat.
10. Schmieren Sie die Gummidichtung des neuen Filters mit Öl ein.
11. Drehen Sie den Filter im Uhrzeigersinn bis sich die Dichtung mit dem Sockel verbindet. Drehen Sie den Filter erneut um eine 2/3 Drehung um ihn festzuziehen.
12. Getriebeöldeckel hinter dem Getriebe öffnen.
13. Getriebeöl bis zum richtigen Stand auf dem Sichtfenster einfüllen.
14. Kühlerdeckel wieder einsetzen.
15. Motor für kurze Zeit laufen lassen und wieder abschalten.
16. Ölstand nochmals überprüfen.



HST Filter



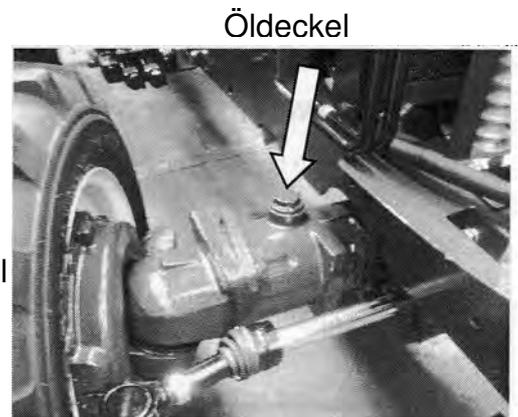
⌘ Frontachsenöl

Benutzen Sie SAE80 oder SAE90 Getriebeöl. Mischen Sie nicht verschiedene Härten.

Kapazität: 4,5l

⌘ Frontachsenöl überprüfen

1. Traktor auf ebenem Untergrund parken.
2. Geräte ablassen und Motor ausschalten.
3. Öldeckel entfernen.
4. Messstab am Öldeckel abwischen. Den Öldeckel wieder aufstecken und drehen.
5. Wieder aufschrauben und herausziehen.
6. Stand am Messstab ablesen. Öl gegebenenfalls nachfüllen.



Vorsicht

Vergewissern Sie sich immer, dass Sie das richtige Öl zum Auffüllen oder wechseln benutzen.

⌘ Wechseln des Frontachsenöls

1. Traktor auf ebenem Untergrund parken.
2. Geräte ablassen und Motor ausschalten.
3. Öldeckel entfernen.
4. Entfernen Sie den Ablassstopfen unterhalb des Frontachsengehäuse und an Vorderseite von beiden Achsen.
5. Öl komplett in ein Gefäß ablassen.
6. Ablassstopfen wieder einsetzen.
7. Neues Öl einfüllen.
8. Deckel wieder aufsetzen.



Ablassstopfen

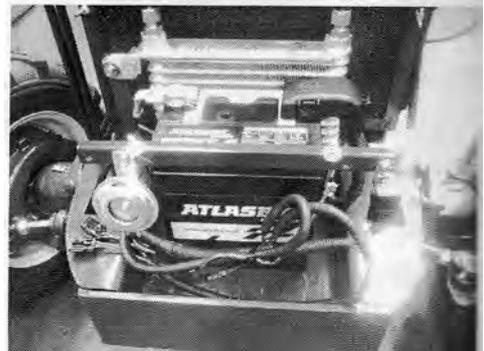
Wartung der Elektrik

Batterie

Die originale Batterie ist Instandhaltungsfrei. Aber das Wasser im Elektrolyt kann während der Benutzung verdampfen. Für eine länger Lebensdauer muss sie gewartet werden.

⌘ **Batterie prüfen**

Das Elektrolyt kann während des Gebrauchs des Traktors verdunsten. Füllen Sie mit destilliertem Wasser auf. Verschüttetes Elektrolyt wird mit Elektrolyt aufgefüllt.



Wichtig

Ein niedriger Elektrolyt-Spiegel kann vorzeitige Ausfälle der Batterie und Korrosion verursachen.



Vorsicht

Elektrolyt enthält Säure und kann schwere Verätzungen verursachen.
Bei Kontakt mit der Haut sofort mit reichlich Wasser spülen.

⌘ **Wartung der Batterie**

Niedrige Temperaturen beeinflussen die Batterieleistung negativ, daher ist eine besondere Sorgfalt im Winter angebracht.

Wird der Traktor für längere Zeit stehen gelassen, entnehmen Sie die Batterie und lagern sie in einem kalten und trockenen Raum. Bei einer kürzeren Ruhezeit nur den negativen Anschluss abnehmen. Wird die Batterie längere Zeit nicht benutzt, entlädt sie sich selbst. Daher im Sommer monatlich und im Winter alle 2 Monate laden.

Wird die Batterie ersetzt, muss darauf geachtet werden, dass der Ersatz die gleiche Größe hat, sonst entstehen Kontaktprobleme.



Vorsicht

Beim Ausbau der Batterie immer zuerst den negativen Kontakt abnehmen, beim Einbau zuerst den positiven Kontakt anschließen.

Beim Anschluss nicht die Polarität vertauschen.

Schnelles Aufladen verringert die Lebensdauer der Batterie.

Vor dem Laden die Pole unterbrechen um einen Schaden an den elektrischen Instrumenten zu vermeiden.

⌘ Kabelbaum und Sicherungen prüfen

Lose Drähte lassen die Verbindung schlechter werden und beschädigte Drähte können Kurzschlüsse und Feuer auslösen oder eine verringerte Leistung der Komponenten. Ersetzen oder reparieren Sie alle fehlerhaften Drähte oder Isolationen.

Wenn ein Draht nach dem Ersetzen wieder durchbrennt, nicht wieder ersetzen, sondern den Grund herausfinden und beheben oder einen Autoelektriker damit beauftragen.

Stellen an denen die Isolation schadhafte oder abgewetzt ist, müssen mit gutem Isolierband geflickt werden. Aus den Anschlussstutzen tretende Drähte durch einen geeigneten Anschlussstutzen ersetzen.

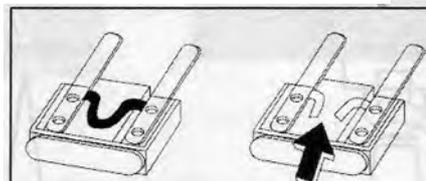


Wichtig

Falsche Verkabelung oder falsche Sicherungen können sowohl am Traktor als auch in der Umgebung Feuer verursachen. Lassen Sie deshalb die Verkabelung jährlich vom Händler prüfen. Auch Treibstoffschläuche und Drähte altern. Lassen Sie sie mindestens alle 2 Jahre vom Händler prüfen und wenn nötig ersetzen.

⌘ Sicherungen ersetzen

Der Stromkreis beinhaltet 8 Sicherungen. Durchgebrannte Sicherungen mit gleichem Typ ersetzen. Eine Sicherung mit großer Kapazität lässt die Verkabelung durchbrennen. Zum Ersetzen der Sicherung Sicherungszangen benutzen.



Normal

Durchgebrannt



⌘ Hauptsicherungen

Der Kabelbaum ist mit 3 Hauptsicherungen ausgestattet, die die Verkabelung schützen. Wenn eine Hauptsicherung durchbrennt ist der gesamte Stromkreis tot. Prüfen Sie immer den Grund bevor Sie Sicherung ersetzen.

Durchgebrannte Sicherungen erkennt man an der Verfärbung.



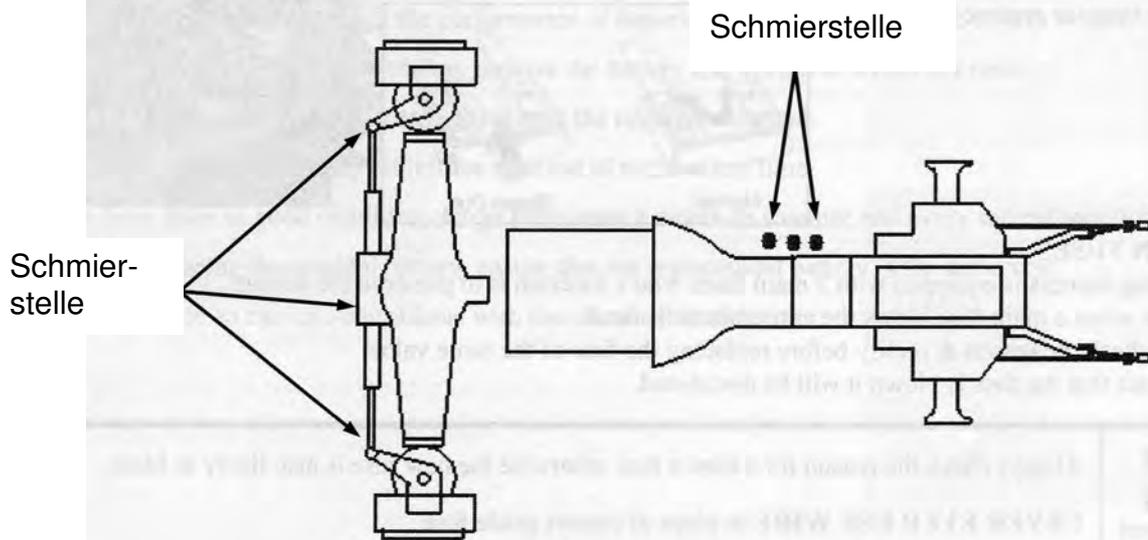
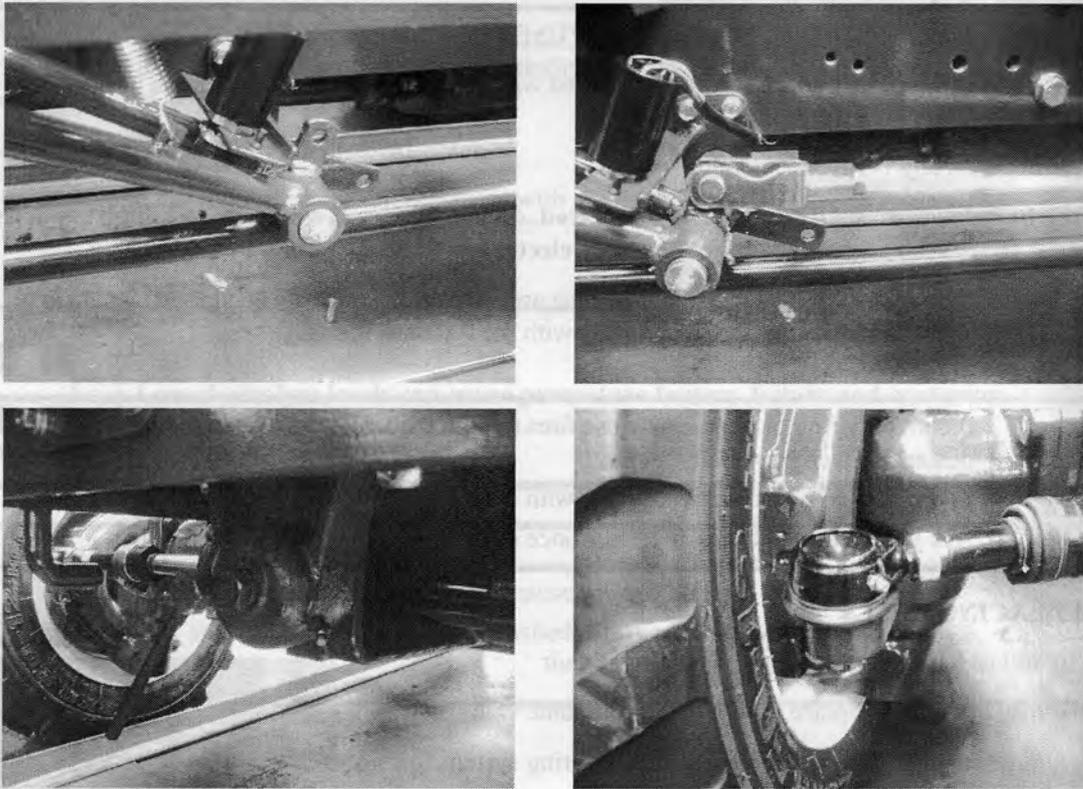
Wichtig

Prüfen Sie immer den Grund für ein Durchbrennen, ansonsten brennt die neue Sicherung auch durch. **BENUTZEN SIE NIEMALS KABEL** anstatt korrekter Sicherungen.

Verschiedenes

Schmieren

Schmieren Sie nach dem Wartungsplan. Achten Sie darauf, dass die Nippel gesäubert werden bevor sie geschmiert werden.



⌘ **Einstellung des Abstandes an der Vorderachse**

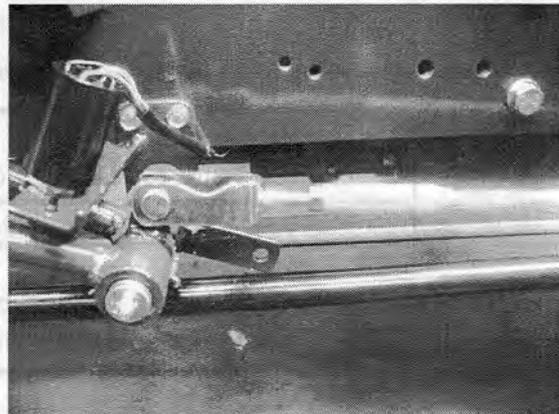
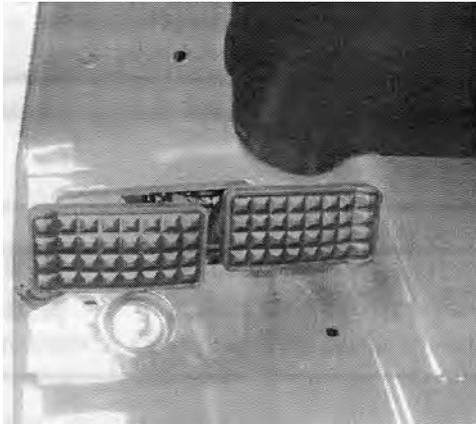
Heben Sie die Front mit einem hydraulischen Wagenheber an. Die Mutter lösen und den Bolzen anziehen um den Abstand zu verringern. Dann die Schraube wieder anziehen. Während die Räder noch aufgebockt sind, die Achse drehen, um zu prüfen, ob der Abstand korrekt eingestellt wurde.



⌘ **Bremsen einstellen**

Wie bei der Kupplung verändert der Gebrauch das freie Spiel und die Balance zwischen rechtem und linkem Bremspedal.

Das korrekte freie Spiel ist 29,97 mm – 39,87 mm.



Einstellmethode

Die Schrauben an jedem Ende lösen und die Stange drehen, um die Bremse einzustellen. Drehen gegen den Uhrzeigersinn vergrößert das freie Spiel, drehen im Uhrzeigersinn verkleinert es. Ziehen Sie die Schrauben wieder an. Prüfen Sie, ob das freie Spiel korrekt ist und vor allem das gleiche an beiden Pedalen, was ein gleichmäßiges Bremsen ermöglicht.



Vorsicht

Ungleiche Einstellung am linken und am rechten Bremspedal hat einseitiges Bremsen zur Folge. Dies kann vor allem bei hohen Geschwindigkeiten zu Unfällen führen. Überprüfen Sie zweimal, ob das freie Spiel bei beiden Bremsen gleich ist.

⌘ Handgas einstellen

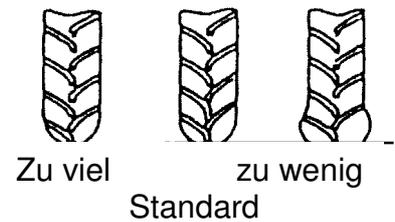
Wenn dieser Hebel lose oder schwergängig ist, wenden Sie sich an Ihren Händler, der das Problem beheben kann.

⌘ Einstellung der Vorspur

Eine falsche Einstellung der Vorspur kann erhebliche Erschütterungen sowohl am Steuerrad als auch am ganzen Traktor verursachen. Die korrekte Vorspur beträgt 2,03 mm – 6,09 mm. Wir empfehlen Ihnen, diese Einstellung vom Händler vornehmen zu lassen.

Reifendruck

Der Luftdruck in den Reifen hat direkten Einfluss auf Ihre Lebensdauer und Ihr Fahrverhalten auf dem Feld. Stellen Sie sicher, dass der Reifendruck korrekt ist. Für einen visuellen Test vergleichen Sie mit nebenstehender Grafik.



Wichtig

Es ist empfehlenswert, den Reifendruck mit einem richtigen Druckmesser durchzuführen, denn allein der visuelle Eindruck ist keine sichere Entscheidungshilfe.



Vorsicht

Ein zu hoher Reifendruck kann Unfälle verursachen!

Lagerung

Wartung vor täglichen oder kurzen Ruhezeiten

Traktor reinigen und sauber halten

Tank auffüllen, um Kondensation und Rost zu vermeiden.

Angehängte Geräte auf den Boden ablassen, bevor Sie den Traktor abstellen.

Kontaktieren Sie Ihren Händler vor längeren Ruhezeiten.

Vor täglichen oder vor kurzen Ruhezeiten

Traktor waschen und Schmutzreste überall entfernen.

Tank zur Vermeidung von Kondensation und Rost füllen.

Geräte nach unten lassen.

Im Geräteschuppen parken, wenn nicht vorhanden eine Schutzhülle überwerfen.

Bei sehr kalter Witterung ist es empfehlenswert, die Batterie auszubauen und in einer warmen Umgebung aufzubewahren. So gibt es weniger Probleme beim Starten, wenn der Traktor gebraucht wird.

Bei Außentemperaturen von unter 0°C den Frostschutz ersetzen oder das Kühlmittel ablassen, um den Motor vor Frostschäden zu bewahren.



Wichtig

Beim Waschen darauf achten, dass Wasser nicht in die Nähe elektrischer Bauteile oder in den Ölfilter gelangt.

Zur Vermeidung von Kurzschlüssen den Zündschlüssel ziehen.

Traktor nicht bei laufendem Motor waschen.

Lagerung über einen längeren Zeitraum

Traktor wie vor einer kurzen Ruhezeit reinigen.

Öl ablassen und neues auffüllen.

Motor etwa 5 Minuten laufen lassen um sicherzugehen, dass das neue Öl sich im Motor verteilt.

Kühlmittel ablassen und Zündschlüssel ziehen.

An Steuerrad und Schlüssel Zettel mit der Aufschrift „kein Kühlmittel“ anbringen.

Alle entsprechenden Stellen ölen und schmieren.

Reifendruck prüfen und etwas mehr als sonst dazu geben.

Alle Geräte herunterlassen und gesondert lagern.

Batterie herausnehmen, Elektrolyt nachfüllen und an einem dunklen trockenen Ort aufbewahren.

Kupplung abschalten. Den entsprechenden Arm dafür benutzen.

Zum Schutz der Reifen unter jeden ein Stück Holz platzieren.



Wichtig

Nach dem Befüllen mit Kühlmittel den Motor jeden Monat etwa 5-10 Minuten bei 1500-2000 Umdrehungen/Minute laufen lassen. Dies ist eine Maßnahme gegen Korrosion. Nehmen Sie entweder die Batterie heraus oder den negativen Pol. Mäuse können Kurzschlüsse und Schäden an der Verkabelung anrichten und Brände verursachen. Zündschlüssel abnehmen und an einem sicheren Ort aufbewahren.

Benutzung nach längerer Ruhezeit

Einen gründlichen Check des Öls und des Kühlmittels vornehmen.

Batterie wieder einsetzen und den Motor 30 Minuten leer laufen lassen, um sich von der optimalen Lauffähigkeit zu überzeugen.

Fehlerbehebung

	Symptom	Ursache	Lösungsweg
Motor	Hauptschalter umlegen startet den Anlasser nicht	Kupplung nicht gedrückt	Kupplung drücken
		Batterie nicht geladen	Batterie laden oder ersetzen
		Schalter kaputt	Für eine Reparatur den Händler aufsuchen
	Anlasser geht, aber nicht genug um den Motor anzulassen	Niedriger Batteriestand	Batterie laden
		Schlechte Erdung	Erdungskontakt reinigen
		Dickes Öl	Öl und ablassen und ersetzen
	Anlasser geht, lässt aber den Motor nicht an	Luft im Treibstoffsystem	System auslaufen lassen
		Verklebter Treibstofffilter	Beide Filter säubern oder ersetzen
Es wird kein Treibstoff eingespritzt		Tank füllen oder Hahn aufdrehen	
Motor läuft unrund	Glühschalter nicht angeschlossen oder defekt	Händler für Reparatur aufsuchen	
	Luft im Treibstoffsystem	System auslaufen lassen	
Motor geht bei niedriger Drehzahl aus	Einspritzer defekt	Händler für Reparatur aufsuchen	
	Treibstoffschlauch leckt		
	Schlechte Einspritzung	Händler für Reparatur aufsuchen	
Die Motordrehzahl ist zu hoch	defekte Einspritzpumpe		
	Falsche Ventilentfernung		
	Falsche Leerlaufeinstellung		
Motor geht plötzlich aus	Fehlerhafter Drehzahlregler	Händler für Reparatur aufsuchen	
	Treibstoff ausgegangen	Tank füllen und System auslaufen lassen	
	Einspritzer defekt	Händler für Reparatur aufsuchen	
	Motor klemmt wegen Ölmangel, falschem Öl oder Kühlwassermangel		

Motor	Motor überhitzt	Kühlwasser fehlt gerissener oder verrutschter Keilriemen verstopftes Luftfilterelement verstopfter Kühler zu wenig Öl	Kühlwasser nachfüllen einstellen oder ersetzen säubern oder ersetzen Kern säubern Öl mit korrekter Härte nachfüllen
	eingeschränkte Motorleistung	Einspritzer verstopft, mit Kohlenstoff bedeckt zu wenig Druck Leck am Ventil Ventilabstand nicht korrekt Fehlerhafte Taktung Treibstoffmangel verstopfter Luftfilter	Händler für Reparatur aufsuchen Tank füllen, Treibstoffqualität prüfen Luftfilter reinigen
	Ölwarnleuchte bei laufendem Motor	niedriger Ölstand Falsches Öl Licht/Schalter defekt verstopfter Ölfilter	Nachfüllen Öl wechseln ersetzen Händler für Reparatur aufsuchen
	Licht-Maschinen-Leuchte bei laufendem Motor	Kabeldefekt Lichtmaschine defekt zu wenig Wasser/defekte Batterie gerissener oder loser Keilriemen	Händler für Reparatur aufsuchen auffüllen/ersetzen ersetzen oder nachspannen

	Symptom	Ursache	Lösungsweg
Bremsen	Bremse funktioniert nicht	falsches freies Spiel Verkabelung defekt oder durchgebrannt Abstand links und rechts falsch	korrektes freies Spiel einstellen Händler für die Reparatur aufsuchen
	Bremspedal klemmt	defekte Feder zu wenig geschmiert	Feder ersetzen Rost entfernen und schmieren
Hydraulisches System	Hydraulik zieht nicht	Drehmoment des Motors zu niedrig	Drehmoment erhöhen
		Getriebeöl fehlt	Öl nachfüllen
		Luft dringt durch eine Leitung ein	Reparieren/O-Ring ersetzen
		Verstopfter Saugfilter	Säubern und Öl wechseln
		Pumpe defekt	Händler für Reparatur aufsuchen
		Hydraulikventil defekt	
		Defekter Zylinder	
	Ölleck aus einer Pumpe	Loses Verbindungsstück	Anziehen
	Beim Anheben pfeift das Ablassventil	Stopper ist heruntergerutscht	einstellen
Bei allen anderen Problemen, die die Hydraulik betreffen, suchen Ihren Händler auf, der die richtige Ausrüstung für die Diagnose und die Reparatur hat.			

	Symptom	Ursache	Lösungsweg
Steuerrad	Steuerrad rüttelt	Falsche Vorspur	einstellen
		ungleichmäßiger Reifendruck	auf korrekten Druck aufpumpen
	übermäßig freies Spiel in der Steuerung	lose Komponenten abgenutzte Komponenten	anziehen oder ersetzen Händler für Reparatur aufsuchen
Elektronik	schwache Batterie	defekte Verkabelung	Reparieren, wieder anschließen/anziehen
		defekte Lichtmaschine	Händler für Reparatur aufsuchen
		defektes Regelmodul	
		gerissener oder loser Keilriemen	ersetzen oder reparieren
	Als Erstes überprüfen Sie den Elektrolytstand in der Batterie und die Anschlüsse. Füllen Sie ggf. nach und verbinden Sie die Anschlüsse		
	schwache Scheinwerfer	schwache Batterie	Laden/ersetzen
		defekte Verkabelung	Reparieren/ersetzen wenn nötig
Scheinwerfer funktioniert nicht	durchgebrannte Glühlampe	Ersetzen	
	durchgebrannte Sicherung	Ersetzen	
	defekter Kontakt	Reparieren/ersetzen und Erdung prüfen	
Hupe funktioniert nicht	defekter Hupenknopf	Ersetzen	
	defekte Verkabelung	Reparieren/ersetzen	
	defekte Hupe	Ersetzen	
Blinker funktioniert nicht	durchgebrannte Glühlampe	Ersetzen	
	defektes Blinkerelement	Ersetzen	
	defekte Verkabelung	Reparieren/ersetzen	

Abschnitt D

Technische Daten

Technische Daten	90
Verkabelung	92
Hinweise zum Einsparen von Treibstoff	92
Dokumentation	94

Die Daten auf den folgenden Seiten dienen Ihrer Information. Weitere Informationen erhalten Sie bei Ihrem TYM-Händler.

Der Geschäftsgrundsatz von TYM ist die ständige Verbesserung der Produkte, damit verbunden ist das Recht auf Änderung der Preise, Daten und des Zubehörs zu jeder Zeit ohne Ankündigung.

Alle in dieser Anleitung veröffentlichten Daten unterliegen der Veränderung des Produkts. Dimensionen und Größen sind Näherungswerte und die Abbildungen zeigen nicht notwendigerweise Traktoren in Standardausführung. Genaue Informationen zu bestimmten Traktoren erhalten Sie bei Ihrem autorisierten TYM-Händler.

Technische Daten

	Modell	T233 HST	T273 HST
Motor	Hersteller	Mitsubishi	Mitsubishi
	Modell	S3L	S3L2
	Typ	Wassergekühlter 4-Takt Diesel	
	PS	23	27
	Nenndrehzahl	2700	2700
	Zylinder	3	3
	Hubraum	1125 ccm	1318 ccm
	Durchmesser und Hub	78 x 78,5 mm	78 x 92 mm
	Kompressionsverhältnis	22	22
	Feuerungsreihenfolge	1-3-2	1-3-2
	Einspritzpumpe	Bosch M	
	Schmierart	Druckschmierung	
	Kühlsystem	Zwangskühlung	
	Kühlerkapazität	5,6l	
	Luftfilter	Trocken mit Papierelement	
	Dämpfer	Horizontal rund	
	Treibstoff	Diesel	
	Tankkapazität	25l	
Elektrik	Batterie	12 V 38 AH	
	Anlassanlage	Elektrisch mit Zellenmotor	
	Anlasser	12 V 1,6 kW	
	Lichtmaschine	12 V 50 A	
Antrieb	Getriebe	Hydrostat / 2	
	Anzahl der Drehzahlen	unbegrenzt	
	Allradantrieb	Standard	
	Differenzialsperre	mechanisch	
	Bremsen	Nassschliefsteller	
	Steuerrad	Hydrostatisch	

Modell		T233 HST	T273 HST	
Zapfwelle	Typ		unabhängig	
	Steuerung		Elektro-hydraulisch	
	Kupplung		Mehrscheibenkupplung	
	Heckzapfwelle	Achse	SAE 1-3/8,6 Rippen	
		Geschwindigkeit	540 U/Min bei Motordrehzahl von 2775 U/Min	
	Mittelzapfwelle	Achse	10 Rippen	
Geschwindigkeit		2000 U/Min bei Motordrehzahl von 2650 U/Min		
Hydraulik	Arbeitsdruck		125 bar	
	Kapazität der Pumpe	Haupt	18,9 l/Min	
		Lenkung	10 l/Min	
3-Punkt-Gestänge	Typ		SAE Kategorie 1	
	Steuerung		Position	
	Hubkraft	Ackerschiene	750 kg	
		Am Gerät	550 kg	
Abmessungen	Gesamtlänge		2400 mm	
	Gesamtbreite		1260 mm	
	Gesamthöhe		2000 mm	
	Radstand		1480 mm	
	Bodenfreiheit		300 mm	
Gewicht		890 kg	890 kg	

Tipps zum sparsamen Umgang mit Treibstoff

Beachten Sie immer die folgenden Tipps, um Treibstoff und Öl in Ihrem Traktor zu sparen.

A) Luftfiltersystem

1. Luftfilter regelmäßig säubern, damit sich kein Schmutz festsetzt.
2. Alle 50 Stunden bzw. jeden Tag unter staubigen Arbeitsbedingungen.
 - a) Luftreinigungselement mit Druckluft reinigen.
 - b) Kaputte oder überdehnte Dichtungsringe austauschen. An der richtigen Stelle anbringen und auf Lecks prüfen.
 - c) Wenn Luft durch den Schlauchanschluss kommt, auch auf Lecks überprüfen

Bemerkung: Wenn das Luftfiltersystem nicht sorgfältig gepflegt wird, kann das zu einer frühzeitigen Abnutzung von Kolbenringen und Kolbenkammern führen. Dies führt zu Problemen wie einer verringerten Motorleistung, einem übermäßigen Ölverbrauch und einer Verschwendung von Treibstoff.

B) Motor

1. Fahren Sie an nachdem der Motor aufgeheizt ist und die Nadel der Wassertemperaturanzeige sich im grünen Bereich befindet.
2. Wenn sich übermäßig viel schwarzer Rauch bildet, muss das Papierelement des Luftfilters, die Einspritzpumpe oder die Düsen geprüft werden.
3. Zwischendurch ist es besser, den Motor abzustellen, als ihn leer laufen zu lassen. Dies spart Treibstoff.

C) Kupplung & Bremsen

1. Reduzieren Sie nicht die Leistung des Motors indem Sie nur halb auf die Kupplung drücken. Benutzen Sie stattdessen einen niedrigeren Gang.
2. Wird der Traktor für längere Zeit zum Stehen gebracht, ist es ratsam, die Kupplung in neutrale Position zu stellen und das Kupplungspedal loszulassen.
3. Kupplung und Bremsen nicht überstrapazieren.
4. Beim Abwärtsfahren Gas herunternehmen und einen niedrigen Gang benutzen. Nicht alleine auf die Kraft der Bremsen verlassen.

D) Treibstoffsystem

1. Nur gefilterten Diesel benutzen.
2. Es ist ratsam, nach einem Arbeitstag den Tank wieder aufzufüllen, um Kondensation zuvorkommen.
3. Filter wechseln, wenn das System verstopft ist. Nicht beide Filter gleichzeitig wechseln. Wenn diesen Vorschriften nicht nachgekommen wird, verringert dies die Lebensdauer von Einspritzpumpe und Einspritzdüsen. Es kommt zu übermäßiger Rußbildung und übermäßigem Dieserverbrauch

E) Schmiersystem

1. Immer Öl der empfohlenen Härte benutzen.
2. Ölstand jeden Tag vor dem Starten mit einem Messstab prüfen und zwischen dem Minimum- und Maximumstand auffüllen.
3. Motoröl, Filter und O-Ring wechseln, wenn nötig.

F) Kühlsystem

1. Spannung des Keilriemens regelmäßig prüfen und einstellen.
2. Überprüfen Sie den Kühlmittelstand und halten Sie die Kühlerlamellen sauber.
3. Kühlerdeckel nur mit einem Original-Ersatzteil ersetzen.
4. Thermostat nicht ausbauen, aber austauschen, wenn nötig.
5. Kühlwasser nicht oft austauschen.

Bemerkung:

1. Treibstoff- und Öllecks immer sofort flicken.
2. Reguläre Pflegearbeiten durchführen. Eine Nichtbeachtung kann den Treibstoffverbrauch um bis zu 25% in die Höhe treiben.
3. Drehmoment des Zylinderkopfbolzens und die Einstellung der Ventile regelmäßig durchführen. Wenden Sie sich hierfür an Ihren Händler.
4. Reifendruck messen und Reifen aufpumpen wie empfohlen.
5. Nur originale Ersatzteile bei einem autorisierten Händler kaufen.
6. Wartungsarbeiten nur bei einem autorisierten Händler durchführen lassen.

Weiter Informationen erhalten Sie bei Ihrem autorisierten Händler.

Geschichte der Maschine

Datum	Vorgangsnr.	Art des Defekts	Ersetze Teile	Remklamations- nr.	Bemerkung

Servicedokumentation

Datum	Maschinenstunden	Art

Dokumentation: täglicher Betrieb

Datum	Arbeitsart	Maschinenstunden		Treibstoff- verbrauch	nachgefülltes Motoröl	Bemerkung
		Beginn	Ende			

Dokumentation: Ersatzteile

Datum	Beschreibung des Teils	Menge	Kosten